

Planverfasser
Ludtmann + Möller
Architektur- & Ingenieurbüro PartG mbB
Am Mittelhafen 46
48155 Münster

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

26_03

Grundschule Intrup Lengerich

Bauvorhaben

GS Intrup Lengerich

-
-
-

Leistung (LV)

03

Bauhauptgewerk

Ausführungsbeginn

30.11.2026

Ausführungsende

22.09.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 95

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (26_03)

Grundschule Intrup Lengerich

Leistung (LV)

03 Bauhauptgewerk

Bauvorhaben

GS Intrup Lengerich

Bauherr

Stadt Lengerich
Tecklenburger Straße 2/4
49252 Lengerich

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Ludtmann + Möller
Architektur- & Ingenieurbüro PartG mbB
Am Mittelhafen 46
48155 Münster

Telefon
Fax

Bauleitung

Ludtmann + Möller
Architektur- & Ingenieurbüro PartG mbB
Am Mittelhafen 46
48155 Münster

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '11PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Kurzbeschreibung der Baumaßnahme	5
01	Titel	Vorbemerkungen	5
02	Titel	Übergeordnete Leistungen	23
03	Titel	Erdarbeiten	40
04	Titel	Entwässerungsarbeiten	48
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	55
06	Titel	Mauerwerksarbeiten	77
07	Titel	Abdichtungsarbeiten	89
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	92
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	95

03	LV	Bauhauptgewerk
Kurzbeschreibung der Baumaßnahme		
Erweiterung einer Grundschule durch Anbau für die OGS-Klassenräume. Rohbau mit Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Mauerwerksarbeiten und Abdichtungsarbeiten. Anbau 27,74 x 13,95 m, drei Geschosse, zweischalige Außenwand aus Kalksandstein 17,5 cm, Mineralwolle 18 cm, Luftschicht 2 cm und Ziegel-Vormauerschale 11,5 cm. Decken und Wände in Elementbauweise, Treppen als Fertigteil. Erdberührte Bauteile in Wassereinwirkungsklasse W2.1-E. Der Titel Entwässerungsarbeiten ist eine unveränderte Zulieferung des Fachplaners. Die Mengenermittlung steht in der zugehörigen Datei X31. Ausführungszeit nach dem Bauablaufplan Stand 31.08.2026: Die Rohbauarbeiten beginnen am 30.11.2026 mit dem Einrichten der Baustelle. Das Bauhauptgewerk endet voraussichtlich am 22.09.2027 mit dem Verblendmauerwerk. Die Rohbauarbeiten im engeren Sinn laufen vom 17.02.2027 bis zum 07.06.2027. Alle Leistungsbereiche der Maßnahme enden voraussichtlich am 23.06.2028 mit der Übergabe an den Auftraggeber. Die Termine sind Angaben zur Kalkulation. Maßgeblich ist der Bauablaufplan, der den Vergabeunterlagen beiliegt. Hinweis zu den Bedarfspositionen: Dieses Leistungsverzeichnis führt Bedarfspositionen. Sie sind als solche gekennzeichnet und vollständig mit anzubieten. Der Bieter trägt für jede Bedarfsposition den Einheitspreis und den Gesamtpreis ein. Die Gesamtpreise der Bedarfspositionen gehen in die Angebotssumme und in die Wertung ein. Fehlt bei einer Bedarfsposition der Einheitspreis oder der Gesamtpreis, ist das Angebot nicht wertbar und wird nach Paragraph 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 5 der Vergabesatzung der Stadt Lengerich vom 04.05.2026 ausgeschlossen. Fehlende Preisangaben dürfen nach Paragraph 12 Abs. 4 der Vergabesatzung nicht nachgefordert werden.		
01 Titel Vorbemerkungen		
Vorbemerkungen zur Baumaßnahme		
Erweiterung der Grundschule Intrup, Banningstraße 20, 49525 Lengerich		
1. Allgemeine Projektangaben		
Auftraggeber (AG) ist die Stadt Lengerich, Zentrale Gebäudewirtschaft, Tecklenburger Straße 2/4, 49525 Lengerich. Objektplanung und Objektüberwachung (OÜ): LUDTMANN + MÖLLER architektur- und ingenieurbüro, Am Mittelhafen 46, 48155 Münster. Tragwerksplanung: Ingenieurbüro A. Hoffmeier GmbH, Lengerich. Baugrundgutachten: Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH, Münster.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die bestehende Grundschule Intrup wird durch einen zweigeschossigen, nicht unterkellerten Anbau mit ausgebautem Dachgeschoss und Satteldach (Dachneigung 26,8 Grad) für die Klassenräume des Offenen Ganztags erweitert (Gemarkung Lengerich, Flur 103, Flurstück 458). Konstruktion: Streifenfundamente aus Stahlbeton mit Sohlplatte als wasserundurchlässige Konstruktion (WU-Beton), tragendes Kalksandstein-Mauerwerk, Stahlbetondecken, Treppenlauf und Aufzugsschacht in Stahlbeton, Dachkonstruktion in Holz, Fassade als zweischaliges Verblendmauerwerk mit Kerndämmung. Höhenlage gemäß Ausführungsplanung (Höhenbezug NHN): Oberkante Fertigfußboden (OKFF) Erdgeschoss = plus/minus 0,00 = 70,98 m ü. NHN, niveaugleich mit dem Erdgeschoss des Bestandes. OKFF 1. Obergeschoss +3,74 m, OKFF Dachgeschoss +7,48 m. First Neubau 82,51 m ü. NHN, firstgleich mit dem Bestand. Vorhandenes Gelände circa 70,11 bis 70,72 m ü. NHN. Höchster gemessener Grundwasserstand 69,70 m ü. NHN (Bemessungswasserstand gemäß Baugrundgutachten, circa 1,28 m unter OKFF). Anschluss an den Bestand: Der Anbau schließt unmittelbar und niveaugleich an das bestehende, teilunterkellerte Schulgebäude an. Die Streifenfundamente im Bereich des Bestandskellers sind gemäß Baugrundgutachten unter 30 Grad abzutreppen. Öffnungen, Anschlüsse und Fugen zum Bestand werden gemäß Ausführungsplanung hergestellt. Das Bestandsgebäude bleibt während der gesamten Bauzeit in Betrieb. Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind die Leistungen des Bauhauptgewerks: Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Mauerwerksarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten an erdberührten Bauteilen und im Sockelbereich. Grundlage der Ausführung ist die Baugenehmigung des Kreises Steinfurt vom 23.02.2026 (Az. 63-880-2.2026) einschließlich aller Nebenbestimmungen. Die Auflagen sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und vom Auftragnehmer (AN) zu beachten. Werbung des AN am Gebäude, am Bauzaun und auf dem Grundstück ist nicht gestattet. 2. Baustellenbedingungen 2.1 Schulbetrieb Der Schulbetrieb läuft während der gesamten Bauzeit weiter.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Baustellenbereich ist gemäß Auflage der Baugenehmigung mit einem Bauzaun vollständig vom Schulbetrieb abzugrenzen. Sichere Schulwege und Zugänge zum Schulgebäude sind jederzeit zu gewährleisten. Baustellenverkehre über Pausenhofflächen sind mit der OÜ abzustimmen. Anlieferungen sind so zu planen, dass Bring- und Abholzeiten sowie Pausenzeiten der Schule nicht beeinträchtigt werden. Auf dem Schulgrundstück gilt Schrittgeschwindigkeit, Rangierfahrten nur mit Einweiser. 2.2 Immissionsschutz Es gelten die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVV Baulärm) und die einschlägigen Vorgaben des Immissionsschutzrechts. Besonders lärmintensive Arbeiten sind der OÜ vorab anzuzeigen und mit ihr abzustimmen. 2.3 Feuerwehrezufahrten Feuerwehrezufahrten und Rettungswege der Schule sind dauerhaft freizuhalten. Werden öffentliche Verkehrsflächen durch Bauteile, Bauzäune, Gerüste, Baugeräte oder Lagerungen in Anspruch genommen, beantragt der AN rechtzeitig eine Sondernutzungserlaubnis bei der Stadt Lengerich. Die Kosten trägt der AN. 3. Technische Infrastruktur 3.1 Anschlüsse Der AG stellt Entnahmestellen für Baustrom und Bauwasser unentgeltlich zur Verfügung. Die Verteilung ab Übergabepunkt einschließlich Zählung, Unterverteilung und Rückbau ist Sache des AN. 3.2 Lager- und Arbeitsflächen Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen stehen gemäß Baustelleneinrichtungsplan (Anlage) zur Verfügung. 3.3 Baustellensicherung Bei jeder Umstellung der Baustelleneinrichtung sind sichere Zugänge zum Schulgebäude zu gewährleisten. Die tägliche Sicherung und das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle obliegen dem AN. 4. Anlagen zur Ausschreibung - Baugenehmigung - Plansatz Architektur - Plansatz Tragwerksplanung - Plansatz TGA E - Plansatz TGA HLS - Baugrundgutachten - Energiebedarfsberechnungen - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Brandschutzkonzept - Prognose Bauablaufplan Bei Fragen zur Anwendung dieser Vorbemerkungen oder zur Umsetzung einzelner Punkte hält der Bieter Rücksprache mit der OÜ. Die Inhalte sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und bei Angebot und Ausführung zu berücksichtigen. Ausführungszeitraum und Vertragsgrundlagen Vertragsgrundlage sind die VOB Teile B und C in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung sowie die Vergabeunterlagen des AG. Der Beginn der Arbeiten erfolgt gemäß Bauablaufplan, spätestens 12 Werktagen nach Aufforderung durch den AG gemäß § 5 Abs. 2 VOB/B. Eine Prognose des Bauablaufplanes liegt der Ausschreibung bei. Verbindliche Vertragsfristen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Der AN legt spätestens 10 Kalendertage (KT) nach Auftragserteilung auf Grundlage der von der Objektplanung übersandten Unterlagen einen vollständigen und prüffähigen Baustelleneinrichtungsplan vor und stimmt ihn mit der OÜ ab. Die Einrichtung der Baustelle erfolgt erst nach schriftlicher Freigabe. Der bauseits bereitgestellte Baustelleneinrichtungsplan dient der ersten Orientierung und ersetzt weder die Ausarbeitung noch die Verantwortung des AN für eine den technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen entsprechende Baustelleneinrichtung. Im Baufeld vorhandene Medien werden bauseits freigeschaltet. Der AN prüft die Freischaltung vor Arbeitsbeginn und erkundet vor Erdarbeiten die Lage vorhandener Leitungen. Der AN prüft vor Beginn der Arbeiten die örtlichen Verhältnisse, die übergebenen Unterlagen sowie die Vorleistungen, soweit dies zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung gehört (§ 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 3 VOB/B). Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen die Güte gelieferter Stoffe oder gegen Vorleistungen teilt der AN dem AG unverzüglich schriftlich mit, möglichst vor Arbeitsbeginn. Behinderungen und Unterbrechungen der Ausführung zeigt der AN dem AG unverzüglich schriftlich an (§ 6 Abs. 1 VOB/B) und benennt dabei Ursache, betroffene Leistungen und voraussichtliche Dauer. Leistungen, für die der AN eine zusätzliche oder geänderte - Fortsetzung auf nächster Seite -			

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vergütung beansprucht, kündigt er dem AG vor der Ausführung schriftlich an (§ 2 Abs. 5, 6 und 8 VOB/B). Nachtragsangebote legt der AN unaufgefordert, prüffähig und auf Grundlage seiner Urkalkulation vor. Der AN hinterlegt seine Urkalkulation spätestens zur Auftragserteilung in einem verschlossenen Umschlag beim AG. Sie wird nur zur Prüfung von Nachträgen und im Beisein des AN geöffnet. Der Einsatz von Nachunternehmern (NU) ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG zulässig (§ 4 Abs. 8 VOB/B). Die vorgesehenen NU sind mit dem Angebot anzugeben, ihre Eignung ist im gleichen Umfang nachzuweisen wie die des Bieters. Der AN schützt seine Leistungen gemäß VOB/B bis zur Abnahme vor Beschädigung und Diebstahl. Bei Transport und Lagerung von Bauteilen führt er die notwendigen Schutzmaßnahmen durch. Die Maßnahmen liegen im Ermessen des AN. Falls damit Behinderungen anderer Gewerke verbunden sind, stimmt der AN den vorgesehenen Schutz mit der OÜ ab. Vor Abnahme prüft und reinigt der AN die ausgeführten Arbeiten und übergibt sie ordnungsgemäß (Erstreinigung des eigenen Gewerks). Sicherheit und Gesundheitsschutz Der Bauherr setzt gemäß Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) ein. Der AN benennt nach Auftragserteilung unaufgefordert seinen verantwortlichen Fachbauleiter, seinen Sicherheitsbeauftragten sowie einen ausgebildeten Ersthelfer, der auf der Baustelle eingesetzt wird. Es handelt sich vorzugsweise um die für das Gewerk eingesetzten Poliere oder Kolonnenführer. Der AN benennt für die Zeit seiner Leistungsausführung einen verantwortlichen Ansprechpartner als Koordinator nach DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ sowie einen Vertreter: '.....' (vom Bieter einzutragen, spätestens im Auftragsfall) Ansprechpartner und Vertreter sind auf der Baustelle weisungsbefugt. Sie verantworten die interne Einweisung der Arbeitskräfte des AN, die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung sowie die Durchsetzung und Kontrolle sicherheitstechnischer Belange. Sie sind Ansprechpartner des SiGeKo für alle sicherheitstechnischen Aspekte der Leistungen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	des AN. Mit Abgabe des Angebotes ist zusätzlich die Sicherheitsfachkraft des Unternehmens zu benennen: '.....' (vom Bieter einzutragen) Vor Beginn der Arbeiten erstellt der AN eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit und unterweist seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse. Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungsnachweise sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Nach Aufforderung durch den SiGeKo füllt der AN für sich und seine Nachunternehmer (NU) den „Fragebogen für Unternehmer“ vollständig aus und überreicht ihn. Der AN benennt einen der deutschen Sprache mächtigen verantwortlichen Bauleiter und stellt ihn während der gesamten Ausführungszeit vor Ort ab. Die für den Baubetrieb erforderlichen Flucht- und Rettungswege einschließlich der Fluchtöffnungen halten alle Beteiligten stets frei. Der AN sorgt arbeitstäglich dafür, dass alle Verkehrswege und Fluchtwege von Materialien, Bauschutt und Ähnlichem freigehalten werden. Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Bestimmungen kann die OÜ den Verweis der betreffenden Person von der Baustelle verlangen. Projektkommunikation und Projektorganisation (Allgemeine Angaben zur Ausführung gemäß ATV DIN 18299) 1. Besichtigung der Baustelle Die Besichtigung der Baustelle durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des AG. Der Schulbetrieb ist zu berücksichtigen. 2. Projektkommunikation Der AN stimmt mit Beauftragung der Entgegennahme von Willenserklärungen des AG und der AG-seitigen Projektbeteiligten per E-Mail zu. Der AN benennt 5 Arbeitstage (AT) nach Auftragsvergabe eine zentrale E-Mail-Adresse. Er stellt sicher, dass diese täglich mehrfach abgerufen wird und dass eingehende E-Mails im Falle von Krankheit oder Abwesenheit des zuständigen Projektbearbeiters an eine Vertretung weitergeleitet werden.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Übermittlung von Aufmaßen, Abrechnungsunterlagen, Stundenlohnberichten, Bautagesberichten, technischen Datenblättern und bauaufsichtlichen Zulassungen per E-Mail vorab ist zulässig. Die Unterlagen sind zusätzlich im Original vorzulegen, soweit diese Vorbemerkungen oder der Vertrag das Original verlangen. 3. Projektleitung und Fachbauleitung des AN 10 Kalendertage (KT) nach Auftragserteilung stellt der AN dem AG sein Projektteam schriftlich und namentlich vor. Alle Mitglieder des Leitungsteams beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift. Jeden Personalwechsel im Leitungsteam zeigt der AN dem AG schriftlich an. Der Projektleiter des AN ist Ansprechpartner der OÜ und verantwortet die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des AN, auch für eingesetzte Nachunternehmer. Aussagen des AN-seitigen Projektleiters sind für den AN bindend. Projektleiter und Bauleiter verfügen nachweislich über die erforderliche Qualifikation für die beauftragten Leistungsumfänge und weisen auf Verlangen Referenzen vergleichbarer Leistungen nach. 4. Arbeitsvorbereitung und Kapazitätsplanung Der AN richtet seine Kapazitäten und seine Arbeitsplanung so aus, dass ein umgehender Leistungsbeginn auf den zur Verfügung stehenden Flächen erfolgt. Der AN erstellt binnen 10 KT nach Auftragserteilung einen detaillierten Arbeits- und Terminablaufplan auf Grundlage des Vertragsterminplans (Taktung je Bauteil, Personal- und Geräteeinsatz, Betonier- und Liefertermine), schreibt ihn fort und legt in jeder Baubesprechung eine Zwei-Wochen-Vorschau vor. Das Ergebnis der Arbeitsvorbereitung bildet auch die Grundlage zur Koordination der Planlieferfristen des AG-seitigen Planungsteams. Die Kosten der Arbeitsvorbereitung sind in die Einheitspreise einzurechnen. 5. Nachweise Der AN legt 15 AT nach Auftragserteilung für jedes verwendete Material, das von der Beschreibung im LV abweicht, einen Nachweis der Gleichwertigkeit vor. Bei Materialien mit bauaufsichtlicher Zulassung legt er diese ebenfalls 15 AT nach Auftragserteilung vor, sofern im Weiteren nicht anders beschrieben. Für die Koordination zwischen den Gewerken legt der AN mindestens 4 Wochen vor Einbaubeginn alle relevanten Zulassungsbescheide vor. 6. Bautagesberichte (Hinweis zur Kalkulation) - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der AN führt Bautagesberichte. Festzuhalten sind: - Art und Umfang der Arbeiten - Ausführungszeiten - Anzahl der Mitarbeiter - besondere Vorkommnisse - Wetterdaten Die Bautagesberichte übergibt der AN der OÜ wöchentlich. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht, die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. 7. Elektronisches Mängel- und Aufgabenmanagement Die OÜ setzt zur Erfassung, Verwaltung und Fortschreibung von Mängeln und Aufgaben ein elektronisches System ein. Mängel und Aufgaben werden im System dokumentiert und dem jeweils verantwortlichen AN zugeordnet. Der AN nimmt die ihm zugewiesenen Einträge zur Kenntnis, aktualisiert den Bearbeitungsstand und meldet erledigte Einträge über das System frei. Die Teilnahme erfolgt projektbezogen und für den AN kostenfrei. Die Einladung und die Vergabe der Zugangsrechte erfolgen durch die OÜ. Der AN stellt ein für die Nutzung geeignetes Endgerät (Smartphone, Tablet oder PC-Arbeitsplatz) bereit. Installation und betriebsbereite Einrichtung der Anwendung obliegen dem AN. 8. Baubesprechungen Der Fachbauleiter des AN nimmt nach Aufforderung durch die OÜ an den Baubesprechungen teil. Getroffene Vereinbarungen und Anordnungen der OÜ, insbesondere wenn sie der Sicherheit oder dem Baufortschritt dienen, setzt der AN unverzüglich um. Die Ergebnisse der Baubesprechungen werden Vertragsbestandteil, sofern nicht binnen 5 Werktagen schriftlich widersprochen wird. 9. Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie vor Beginn der Ausführung schriftlich durch den AG oder die OÜ beauftragt wurden (§ 15 VOB/B). In die Verrechnungssätze ist die Entschädigung für die Benutzung und Herrichtung der Werkzeuge und Kleingeräte eingerechnet. Die Benutzung bereits auf der Baustelle vorhandener Geräte und Gerüste wird bei Stundenlohnarbeiten nicht besonders vergütet. Fahrt- und Rüstzeiten werden nicht besonders vergütet. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich zur Gegenzeichnung vorzulegen. 10. Ordnung auf der Baustelle, Bauschutt Der AN beseitigt gemäß ATV DIN 18299 sämtliche von seinen Arbeiten herrührenden Verunreinigungen, Abfälle und Bauschutt. Kommt der AN dieser Pflicht trotz Aufforderung mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angemessener Frist nicht nach, veranlasst die OÜ die Beseitigung auf Kosten des AN. Der AN reinigt seinen Arbeitsbereich nach jedem abgeschlossenen Arbeitsschritt und beseitigt Restmaterialien, um die nachfolgenden Arbeitsschritte Dritter zu ermöglichen. Genutzte Wege sind sauber zu halten, die Reinigung ist Teil der Gesamtleistung und mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Aufstellung von Abfallcontainern stimmt der AN vorher mit der OÜ ab. Container sind so aufzustellen, dass sie für den An- und Abtransport mit dem LKW anfahrbar bleiben, und so zu kennzeichnen, dass die Zuordnung zum AN jederzeit möglich ist. Die ausschließliche Benutzung der vorgegebenen Sanitäreinrichtungen ist Pflicht. Ingenieurtechnische Kontrollen, Qualitätssicherung und Dokumentation Die OÜ kontrolliert die Ausführung stichprobenartig. Die zu kontrollierenden Bauteile werden nicht im Vorfeld festgelegt, sondern kurzfristig durch die OÜ bestimmt. Der AN informiert die OÜ schriftlich per E-Mail mit einem Vorlauf von mindestens 3 AT über die Arbeitsschritte, die im weiteren Bauablauf verdeckt werden (insbesondere Bewehrung, Abdichtungsanschlüsse, erdberührte Bauteile vor Verfüllung, Fugenbleche und Fugenbänder vor Betonage). Bewehrungsabnahmen erfolgen vor jeder Betonage durch die Tragwerksplanung oder die OÜ. Der AN meldet Betoniertermine mindestens 3 AT vorher an. Kontrolltermine der Tragwerksplanung (Betonieren von Fundamenten und Sohle, Betonieren der Decken) meldet der AN zusätzlich mindestens 48 Stunden vorher direkt bei der Tragwerksplanung an. Betoniert wird erst nach erteilter Freigabe. Die stichprobenhaften Kontrollen der staatlich anerkannten Sachverständigen nach § 84 Abs. 4 BauO NRW ermöglicht der AN und unterstützt sie. Der AN dokumentiert seine Ausführung fortlaufend und eigenverantwortlich (Betonierprotokolle, Lieferscheine, Prüfzeugnisse, Fotodokumentation aller Bauteile vor dem Verdecken). Betonierprotokolle und die Fotodokumentation verdeckter Bauteile übergibt der AN der OÜ unaufgefordert binnen 3 AT nach dem jeweiligen Arbeitsschritt, die übrige Dokumentation auf Verlangen, spätestens mit der Schlussrechnung. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der AN hat für Arbeitsvorbereitung, Ausführung und Abnahme ein organisiertes Qualitätssicherungssystem zu betreiben und auf Verlangen darzulegen. Aus der Übermittlung von Protokollen und Dokumentationen folgt kein Anspruch auf Freigabe durch die OÜ. Der AN handelt eigenverantwortlich im Rahmen seiner vertraglichen Pflichten. Vermessungsarbeiten Der AG stellt die Hauptachsen und Höhenfestpunkte gemäß § 3 Abs. 2 VOB/B zur Verfügung. Der AN sichert diese ausreichend außerhalb des Arbeitsbereiches und verdichtet seine weiteren Vermessungsarbeiten erforderlichenfalls auf dieser Basis. Alle weiteren Messungen, Absteckungen (einschließlich Schnurgerüst) und der Übertrag in alle vertikalen und horizontalen Einbaupositionen sind Sache des AN und mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Koordination der vermessungstechnischen Arbeiten zwischen dem AG-seitigen Vermessungsingenieur und dem AN trägt der AN. Der AN kontrolliert Achsen, Fluchten und Höhen seiner Bauteile vor und nach jedem Bauabschnitt im Rahmen seiner Eigenüberwachung (Toleranzen nach DIN 18202) und legt die Messprotokolle der OÜ unaufgefordert vor Beginn des jeweils folgenden Bauabschnitts vor. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Rechnungsstellung und Aufmaß 1. Rechnungsstellung Der AN stellt monatlich maximal eine Abschlagsrechnung (vereinbarte Zeitpunkte im Sinne von § 16 Abs. 1 VOB/B). Im Monat Dezember wird eine Rechnung nur bis zum 10. des Monats gestellt. Alle Rechnungen sind im Original beim AG einzureichen, die OÜ erhält eine Kopie. Für das Zahlungsziel gilt der Eingang beim AG. Aufmaß- und Abrechnungsunterlagen sind im Original bei der OÜ einzureichen. Eine Übermittlung von Rechnungen und Abrechnungsunterlagen per E-Mail im Vorfeld ist zulässig. Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung stellt der AN erst nach Vorlage eines vorher gemeinsam geprüften Aufmaßes. Das Datum der gemeinsamen Aufmaßprüfung ist auf den Rechnungen zu vermerken. 2. Mengenermittlung und Aufmaßblätter Das Aufmaß ist kumulierend und positionsweise zu erstellen			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(pro Aufmaßblatt nur eine Position). Alle Positionen, auch die mit Abrechnungseinheit Pauschal oder Stück, sind aufzumessen. Auf den Aufmaßblättern ist nur der Massenzuwachs der jeweiligen Abschlagsrechnung darzustellen. Bereits abgerechnete Mengen sind als Übertrag (eine Summe) voranzustellen. Jedes Aufmaßblatt weist eine Gesamtsumme aus Übertrag und Massenzuwachs aus, die sich in gleicher Höhe in der Abschlagsrechnung wiederfindet. Alle Aufmaßblätter tragen den Namen des AN, die Benennung des Bauvorhabens und des Gewerks sowie ein Datum und sind vom AN mit Stempel und Unterschrift zu versehen. Am unteren Blattrand bleibt ein freier Raum von circa 6 cm für die Anerkennung durch die OÜ. 3. Aufmaßpläne Grundlage des Aufmaßes sind die bauherrenseitigen maßstäblichen Werk-, Schal- und Bewehrungspläne. Unmaßstäbliche Skizzen und Verkleinerungen maßstäblicher Pläne werden nicht anerkannt. Sind abzurechnende Leistungen in diesen Plänen nicht ausreichend erkennbar, legt der AN entsprechende bauherrenseitige Detailpläne bei. Eigene planerische Darstellungen des AN für die Abrechnung sind maßstäblich zu erstellen. Im Aufmaß ist jeder Mengenermittlung der zugehörige Abrechnungsplan zuzuordnen. Alle im Aufmaß aufgeführten Leistungen und ihre Einzelmaße sind im Abrechnungsplan farbig und über eine Legende zu kennzeichnen. Maßangaben sind, soweit möglich, aus den Werk-, Schal- und Bewehrungsplänen zu übernehmen. Kann ein Abrechnungsmaß nicht aus den Maßangaben gebildet werden, wird das Maß aus dem Plan oder vor Ort ermittelt und so in den Abrechnungsplan übernommen, dass Anfang und Ende des Maßes eindeutig erkennbar sind. Bei der Ermittlung der Abrechnungsmengen ist über Abrechnungsnummerierung und Benennung nach Gebäudeachsen oder Raumnummern eine exakte Zuordnung der einzelnen Leistungen innerhalb eines Abrechnungsplans sicherzustellen. Zusammengefasste Gesamtmassen je Abrechnungsplan sind nicht zulässig. Bei raumbezogener Abrechnung ist die vollständige Raumbezeichnung gemäß den bauherrenseitigen Plänen anzugeben. Bei Aufmaßen auf Grundlage des Raumumfangs ist der Startpunkt der Maßkette im Abrechnungsplan zu kennzeichnen. Sämtliche Abrechnungsunterlagen (Abrechnungspläne, Skizzen, Aufmaße vor Ort, Stahllisten, Stücklisten, Aufmaßblätter) übergibt der AN mit der Schlussrechnung im Original an den AG, zusätzlich vollständig als PDF-Scan in			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	digitaler Form. Erfolgt die Abrechnung nicht gemäß den vorbeschriebenen Vorgaben, ist die Prüfbarkeit gemäß § 14 Abs. 1 VOB/B nicht gegeben. Auf § 14 Abs. 4 VOB/B wird hingewiesen. Das Aufmaß der eigenen Leistung zur Anfertigung von Abrechnungsunterlagen führt der AN durch, es ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Angaben zur Ausführung 1. Allgemein Die ausgeschriebenen Arbeiten sind nach den Regeln der Technik auszuführen. Alle Positionen dieses Leistungsverzeichnisses sind in funktionsfähiger, fix und fertiger Ausführung der beschriebenen Leistung zu erbringen. Die anzubietenden Preise enthalten alle erforderlichen Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18299 und den gewerkespezifischen ATV, insbesondere Anschlüsse, Befestigungen, Verbindungen, Lieferung der Materialien und Hilfsmaterialien frei Verwendungsstelle in allen Geschossen sowie Gestellung und Vorhalten von Geräten und Maschinen. Angebotsgrundlage sind auch die dem LV beigefügten Pläne und Details gemäß beiliegender Planliste sowie deren Fortschreibungen. Für die Ausführung sind die Werk- und Detailpläne der Objektplanung sowie die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung maßgebend. Der AN prüft die Übereinstimmung der Pläne mit dem LV und teilt Unstimmigkeiten der OÜ mit (§ 3 Abs. 3 VOB/B). In der Leistungsbeschreibung sind die grundsätzlich zu erbringenden Leistungen erfasst. Die objektbezogenen Randbedingungen sind den Plänen zu entnehmen oder aus einer Ortsbesichtigung ersichtlich und in die Einheitspreise einzurechnen. Montageunterstützungen, Lehren, Hilfskonstruktionen und Transportmittel sind, sofern nicht in gesonderten Positionen beschrieben, in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Für den Transport zur Einbaustelle stehen keine bauseitigen Hebezeuge oder Fördereinrichtungen zur Verfügung. Auf der Baustelle dürfen nur Ausführungsunterlagen mit Freigabevermerk verwendet werden. Es ist immer der aktuelle Planstand zu verwenden. 2. Gerüste Arbeits- und Schutzgerüste für die eigene Leistung sind			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Nebenleistung im Umfang der jeweils einschlägigen ATV. Darüber hinausgehende Gerüste werden in eigenen Positionen erfasst. Eine bauseitige Gerüstgestaltung erfolgt nur, soweit im LV ausdrücklich ausgewiesen. 3. Anforderungen an die ausführenden Fachfirmen Gemäß den Vorgaben der Tragwerksplanung gilt: Für die Ausführung der Beton- und Maurerarbeiten ist mindestens ein Meistertitel im Betonbauhandwerk oder im Maurerhandwerk erforderlich. Für die Ausführung von Schweißarbeiten ist eine Zertifizierung als Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2 mit dem nach Schwierigkeitsgrad erforderlichen Befähigungsnachweis nach DIN EN 1090 erforderlich. Die Nachweise legt der Bieter auf Verlangen vor. 4. Stoffe und Bauteile, Nachweise Alle zur Verwendung kommenden Bauteile, Stoffe und Befestigungsmittel entsprechen den bauaufsichtlichen Anforderungen (Leistungserklärung/CE-Kennzeichnung, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder Bauartgenehmigung, soweit erforderlich). Für alle Baustoffe, bei denen Forderungen nach besonderen Klassifizierungen bestehen, legt der AN Prüfzeugnisse, Zulassungsbescheide und Prüfberichte rechtzeitig, auf Verlangen innerhalb von 6 KT, vor. Für die Güte und einwandfreie Beschaffenheit der verwendeten Materialien, einschließlich der von Nachunternehmern verwendeten, haftet allein der AN. Von der OÜ zurecht beanstandetes Material entfernt der AN kostenlos und ersetzt es durch geeignetes Material. Werden ungeregelte Bauprodukte vom AN vorgesehen, beantragt der AN die notwendigen Zustimmungsverfahren und führt sie durch. Die Kosten solcher Verfahren trägt der AN, soweit sie nicht in einer eigenen Position erfasst sind. Die Fertigung darf erst nach erfolgter Prüfung und Freigabe erfolgen. 5. Aussparungen, Durchdringungen Aussparungen, Durchbrüche und Rohrdurchführungen werden gemäß den Plänen der Objekt- und Tragwerksplanung hergestellt. Nachträgliche Stemm- und Bohrarbeiten an tragenden Bauteilen sind nur nach schriftlicher Freigabe der Tragwerksplanung zulässig. 6. Toleranzen Es gelten die Toleranzen nach DIN 18202, soweit in den Positionen keine erhöhten Anforderungen beschrieben sind.			

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Technische Vorbemerkung Erdarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18299 und ATV DIN 18300 Erdarbeiten. Baugrund Das Baugrundgutachten der Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH [DATUM/NUMMER EINTRAGEN] ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und Vertragsgrundlage. Die Einstufung von Boden und Fels in Homogenbereiche gemäß ATV DIN 18300 ergibt sich aus dem Baugrundgutachten. Der AN berücksichtigt die dort beschriebenen Boden- und Grundwasserverhältnisse einschließlich des Bemessungswasserstandes bei der Kalkulation. Baugruben und Gräben sind nach DIN 4124 und den Empfehlungen des Arbeitskreises Baugruben (EAB) sowie nach den Vorgaben des Baugrundgutachtens herzustellen und zu sichern. Böschungen sind gegen Erosion zu schützen. Das Erdplanum darf nicht mit schweren Fahrzeugen befahren werden, erforderliche Baustraßen sind Sache des AN. Entsorgung Aushub, Boden und Bauschutt sind nach den abfallrechtlichen Vorgaben (unter anderem Ersatzbaustoffverordnung, Nachweisverordnung, kommunale Vorgaben) zu entsorgen. Entsorgungsnachweise und Wiegescheine legt der AN der OÜ unaufgefordert vor. Beim Projekt GS Intrup ist das Merkblatt der EGST zur Entsorgung von Boden und Bauschutt (Anlage zur Baugenehmigung) zu beachten. Unvermutet angetroffene Schadstoffe oder Kampfmittelverdacht zeigt der AN dem AG unverzüglich an. Arbeiten im betroffenen Bereich werden bis zur Klärung eingestellt. Bestehende Leitungen Vor Beginn der Erdarbeiten erkundigt sich der AN nach der Lage vorhandener Leitungen und sichert diese. Handaushub im Bereich vorhandener Leitungen ist in die Einheitspreise einzurechnen, soweit nicht in eigenen Positionen erfasst. Witterung und Wasserhaltung Das Offenhalten der Baugrube und der Schutz der Aushubsohle vor Witterungseinflüssen sind Nebenleistung im Umfang der ATV. Wasserhaltungsmaßnahmen werden, soweit erforderlich, in eigenen Positionen erfasst.			

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Technische Vorbemerkung Entwässerungsarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18299 und ATV DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten sowie DIN EN 1610 für Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen. Ausführung Grundleitungen und Anschlüsse werden nach den Ausführungsplänen der Objektplanung und der Fachplanung hergestellt. Lage, Gefälle, Nennweiten und Materialien ergeben sich aus den Plänen und den Positionen des LV. Vor dem Verfüllen der Leitungsgräben zeigt der AN der OÜ die verlegten Leitungen zur Kontrolle an (Vorlauf mindestens 3 AT). Einmessung und Bestandsdokumentation der verlegten Leitungen (Lage und Höhe) sind mit den Einheitspreisen abgegolten, soweit nicht in eigenen Positionen erfasst. Dichtheitsprüfungen nach DIN EN 1610 werden in eigenen Positionen erfasst. Der Anschluss an vorhandene Entwässerungsanlagen erfolgt in Abstimmung mit der OÜ und dem zuständigen Netzbetreiber. Technische Vorbemerkung Beton- und Stahlbetonarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18299 und ATV DIN 18331 Betonarbeiten, DIN EN 206 mit DIN 1045-2 für den Beton, DIN EN 13670 mit DIN 1045-3 für die Bauausführung, DIN 488 für den Betonstahl sowie die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung. Der Bieter legt die geltenden Normen und Vorschriften kalkulatorisch und ausführungstechnisch zugrunde. Beton und Überwachung Betonfestigkeitsklassen, Expositionsklassen und besondere Betoneigenschaften ergeben sich aus den Positionen des LV und den Unterlagen der Tragwerksplanung. Die Zuordnung zu den Überwachungsklassen erfolgt nach DIN 1045-3. Beton ab Druckfestigkeitsklasse C30/37 sowie Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Bauteile) fallen in Überwachungsklasse 2. Für Beton der Überwachungsklasse 2 gelten insbesondere: - Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Eigenüberwachung durch das Bauunternehmen mit ständiger Betonprüfstelle - Überwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle (Fremdüberwachung) nach DIN 1045-3 Anhang D - Aufzeichnungen nach DIN 1045-3 Anhang C (Betonierzeiten, Witterung, Nachbehandlung, Lieferwerke und Lieferscheinnummern, Prüfergebnisse), Aufbewahrung mindestens 5 Jahre - Kennzeichnung der Baustelle nach DIN 1045-3 Die zugehörigen Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. WU-Bauteile Wasserundurchlässige Bauteile werden nach der DAfStb-Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie) ausgeführt. Fugenabdichtungen (Fugenbleche, Fugenbänder, Injektionsschläuche) werden gemäß den Positionen des LV und den Vorgaben der Tragwerksplanung eingebaut. Arbeits- und Schalfugen, die von den Plänen abweichen, stimmt der AN vor Ausführung mit der Tragwerksplanung ab. Durchdringungen von WU-Bauteilen sind mit zugelassenen Systemen wasserundurchlässig auszuführen. Sichtbeton Sichtbetonflächen sind in der in den Positionen geforderten Sichtbetonklasse nach dem Merkblatt Sichtbeton (DBV/VDZ) herzustellen. Anforderungen an Textur, Porigkeit, Farbton, Ebenheit und Fugen richten sich nach dem Merkblatt. Schalungsstöße, Ankerbilder und Schalhautklasse stimmt der AN vor Ausführung mit der OÜ ab. Sichtbare Betonflächen sind bis zur Abnahme vor Verunreinigung, Kantenschäden und Ausblühungen zu schützen. Einbau und Nachbehandlung Betonieren erfolgt erst nach Freigabe der Bewehrung (siehe Block Qualitätssicherung). Der Beton wird nach DIN EN 13670/DIN 1045-3 eingebaut, verdichtet und nachbehandelt. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach DIN 1045-3. Bei Frischbetontemperaturen unter +5 Grad Celsius und über +30 Grad Celsius trifft der AN geeignete Maßnahmen und zeichnet die Frischbetontemperatur auf. Element- und Fertigteilbauweise Werden Decken oder Wände in Element- oder Fertigteilbauweise ausgeführt, erstellt der AN die Verlege- und Elementpläne einschließlich der Verlegestatik des Herstellers auf Grundlage der Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung. Der AN legt diese Unterlagen der Tragwerksplanung spätestens 3 Wochen vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vor. Gefertigt und eingebaut wird nur nach freigegebenen Plänen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Aussparungen und Einbauteile Aussparungen, Durchbrüche, Leerrohre und Einbauteile werden gemäß den Plänen der Objekt- und Tragwerksplanung sowie den Angaben der Fachplanung eingebaut. Der AN koordiniert die rechtzeitige Abfrage und den Einbau der Einbauteile der anderen Gewerke, soweit sie in seinen Bauteilen liegen. Nebenleistungen Nebenleistungen richten sich nach ATV DIN 18299 und ATV DIN 18331. Technische Vorbemerkung Mauerarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18299 und ATV DIN 18330 Mauerarbeiten, DIN EN 1996-1-1 mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 mit DIN EN 1996-2/NA für Bemessung, konstruktive Durchbildung und Ausführung. Mauersteine, Mauermörtel und Zubehör werden nach den zugehörigen Produktnormen geliefert (Mauersteine DIN EN 771, Mauermörtel DIN EN 998-2, Anker und Auflager DIN EN 845-1). Ausführung Steinarten, Steinfestigkeitsklassen, Rohdichten und Mörtelgruppen ergeben sich aus den Positionen des LV und den Unterlagen der Tragwerksplanung. Mauerwerksverband, Überbindemaße und Wandanschlüsse werden nach DIN EN 1996 ausgeführt. Das Fugennetz ist vollfugig, satt und verdichtet herzustellen, soweit in den Positionen nichts anderes beschrieben ist. Aussteifende Wände, Ringanker und Ringbalken werden gemäß den Vorgaben der Tragwerksplanung hergestellt. Anschlüsse von nichttragenden Wänden an Decken und tragende Bauteile werden zwängungsfrei nach den Ausführungsplänen ausgebildet. Schlitze und Aussparungen im Mauerwerk sind nur in dem nach DIN EN 1996-1-1/NA zulässigen Umfang und gemäß den Plänen herzustellen. Nachträgliche Schlitze in tragenden Wänden bedürfen der schriftlichen Freigabe der Tragwerksplanung. Verblendmauerwerk Die Verblendschale wird als Außenschale eines zweischaligen Mauerwerks mit Luftschicht und Kerndämmung vor dem tragenden Mauerwerk ausgeführt. Schalenabstand,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

03	LV	Bauhauptgewerk
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Luftschichtdicke und Dämmung richten sich nach den Ausführungsplänen und DIN EN 1996-2 mit DIN EN 1996-2/NA. Die Außenschale wird über nichtrostende Luftschichtanker nach DIN EN 845-1 mit der Hinterschale verbunden. Anzahl, Lage und Ausbildung der Anker richten sich nach der statischen Bemessung und den Regeln der Technik. Eingedrungenes Wasser ist am Fußpunkt und über auskragenden Bauteilen schadlos nach außen zu führen. Hierzu sind eine Horizontalsperre (Z-Folie) und offen gehaltene Entwässerungsöffnungen in den Stoßfugen vorzusehen, in Anzahl und Lage nach den Regeln der Technik. Dehnungs- und Bewegungsfugen sind in ausreichender Zahl und Lage anzuordnen und dauerhaft elastisch auszubilden, Zwängungen zwischen Außenschale und Baukörper sind zu vermeiden. Farbe, Format, Verband und Fugenbild des Verblendmauerwerks werden nach Bemusterung ausgeführt. Vor Ausführung ist eine Musterfläche in ausreichender Größe anzulegen und vom AG freigeben zu lassen. Es darf nur nach freigegebener Musterfläche gearbeitet werden. Die Musterfläche gilt als Maßstab für Farb-, Format- und Fugengleichmäßigkeit sowie für die Ausblühneigung. Witterung Frisches Mauerwerk ist vor Frost, Schlagregen und schneller Austrocknung zu schützen. Die Schutzmaßnahmen sind Nebenleistung. Nebenleistungen Nebenleistungen richten sich nach ATV DIN 18299 und ATV DIN 18330. Technische Vorbemerkung Abdichtungsarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18336 Abdichtungsarbeiten und DIN 18533 Teil 1 bis 3 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen). Ausführung Die Wassereinwirkungsklassen und Abdichtungsbauarten ergeben sich aus den Positionen des LV, den Fassadenschnitten der Ausführungsplanung und dem Baugrundgutachten. Abdichtungen im Sockelbereich werden im Planmaß mindestens 30 cm, im Fertigmaß mindestens 15 cm über Oberkante Gelände geführt. Für Abdichtungen mit polymermodifizierter			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bitumendickbeschichtung (PMBC) nach DIN 18533-3 gilt: Auftrag in zwei Arbeitsgängen mit flächiger Verstärkungseinlage nach dem ersten Auftrag, Mindesttrockenschichtdicke gemäß Wassereinwirkungsklasse, einschließlich Untergrundvorbereitung und Grundierung. Am Wand-Sohlen-Anschluss sind Hohlkehlen in Systemmörtel auszubilden, die Abdichtung ist mindestens 15 cm auf die Stirnseite der Sohlplatte zu führen. Übergänge auf die Querschnittsabdichtung (Mauersperrbahnen) sind dicht anzuschließen. Kanten sind zu fasen, Kehlen zu runden. Durchdringungen werden mit Los- und Festflanschkonstruktionen oder zugelassenen Dichtmanschetten ausgeführt. Abdichtungen sind vor mechanischer Beschädigung zu schützen (Schutzschichten und Perimeterdämmung gemäß den Positionen des LV). Der Arbeitsraum darf erst nach Anzeige der fertigen Abdichtung bei der OÜ und deren Kontrolle verfüllt werden (siehe Vorbemerkung Qualitätssicherung). Nebenleistungen Nebenleistungen richten sich nach ATV DIN 18299 und ATV DIN 18336. Baustelleneinrichtung Die allgemeine Baustelleneinrichtung (Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die eigene Leistung) ist Nebenleistung gemäß ATV DIN 18299, soweit sie nicht in eigenen Positionen dieses Leistungsverzeichnisses gesondert erfasst ist. Die im Titel Baustelleneinrichtung beschriebenen Leistungen (unter anderem Bauzaun, Verkehrssicherung, Kran- und Geräteeinsatz über den eigenen Bedarf hinaus) werden nach den dortigen Positionen vergütet. Der AN berücksichtigt bei der Kalkulation die beengten Verhältnisse auf dem Schulgrundstück, den laufenden Schulbetrieb und die Vorgaben aus dem Baustelleneinrichtungsplan.			
Nur Textinformation - Titel 01				
Vorbemerkungen				
02 Titel Übergeordnete Leistungen				
02.0010	Baustelleneinrichtung einrichten vorhalten räumen Baustelleneinrichtung für die Leistungen des AN einrichten, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und nach Fertigstellung räumen, einschließlich aller Geräte, Maschinen, Container für Büro, Aufenthalt und Lager. Aufstellung gemäß			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baustelleneinrichtungsplan der Objektplanung. Der AN legt spätestens 10 Kalendertage nach Auftragserteilung einen eigenen, prüffähigen Baustelleneinrichtungsplan vor und stimmt ihn mit der OÜ ab. Die Einrichtung erfolgt erst nach schriftlicher Freigabe. Der Schulbetrieb läuft während der gesamten Bauzeit weiter. Sichere Schulwege, Zugänge und Rettungswege sind jederzeit zu gewährleisten, Feuerwehrezufahrten und die Bewegungsfläche 7 x 12 m sind dauerhaft freizuhalten.			
		1 psch		GP
02.0020	Baustellenverkehrsfläche D 20cm Schotter herstellen räumen STLB-Bau 04/2026 000 Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Dicke 20 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, herstellen und räumen.			
		875 m2	EP	GP
02.0030	Turmdrehkran Obendreher auf- und abbauen einschl. Gründung Turmdrehkran als Obendreher liefern, aufbauen und nach Beendigung der Arbeiten abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie der erforderlichen Autokrangestellung für Montage und Demontage. Aufstellort nach dem Lageplan Baustelleneinrichtung 26_03_Intrup_A_LP_00, der den Vergabeunterlagen beiliegt. Der Kran erreicht alle Bauteile des Neubaus einschließlich der im Plan dargestellten Lagerflächen. Der Kran hält folgende Anforderungen ein: Traglast mindestens 3,0 t bei 22,0 m Ausladung, maximale Ausladung mindestens 24,0 m, Mindesthakenhöhe 18,0 m über Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoss. Maßgebend für die Traglast ist die Elementwandplatte des Treppenraumes mit 2,62 t bei 20 cm Dicke und 3,50 m Höhe, zuzüglich Anschlagmittel. Maßgebend für die Hakenhöhe ist der Transport über den fertigen First, der 11,53 m über Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoss liegt. Der AN darf einen anderen Kran einsetzen, solange er diese drei Anforderungen einhält. Die Containeranlage liegt nach dem Lageplan 39,2 m vom Krandrehpunkt und damit außerhalb des Schwenkbereichs. Ihr Versetzen ist nicht Leistung dieser Position. Gründung als Betonfundament oder Ballastierung mit Kreuzrahmen nach Wahl des AN, einschließlich Herstellung, Bodenaustausch soweit erforderlich, Rückbau und Entsorgung. Der Standsicherheitsnachweis einschließlich der Gründung ist vom AN zu erbringen und der OÜ spätestens 10 Arbeitstage vor			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Aufbaubeginn vorzulegen. Der AN prüft vorab die Tragfähigkeit des Untergrunds am Aufstellort. Das Baugrundgutachten Roxeler Nr. 030033-26 weist im Bereich der Gründungsebene humosen Schluff ohne ausreichende Tragfähigkeit aus, erforderliche Maßnahmen zur Lastverteilung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Vor Aufbau ist die Abstimmung mit der Bauordnung über zusätzlich erforderliche Genehmigungen, insbesondere für das Überschwenken benachbarter Grundstücke und öffentlicher Flächen, vom AN herbeizuführen. Anzeigen nach dem Luftverkehrsgesetz sind vom AN zu prüfen und gegebenenfalls zu veranlassen. Der AN übernimmt die Koordinierung des Kranbetriebs. Dazu gehören die Festlegung und Freigabe der Lastwege, die Abstimmung der Nutzungszeiten mit den übrigen am Bau beteiligten Unternehmen, die Einweisung der mitbenutzenden Unternehmer in Bedienung, Lastgrenzen und Sicherheitsvorgaben sowie die Abstimmung der Hubvorgänge mit dem laufenden Schulbetrieb. Kommen weitere Hebezeuge auf der Baustelle zum Einsatz, koordiniert der AN die Schwenkbereiche und legt Vorfahrtregelungen fest. Die Koordinierung ist zu dokumentieren. Der AN benennt der OÜ eine verantwortliche Person mit Vertretung und teilt Änderungen unverzüglich mit. Die Einweisung des Bedienpersonals sowie der mitbenutzenden Unternehmer in den konkreten Krantyp einschließlich Lastdiagramm, Sicherheitseinrichtungen und Notfallprozeduren ist in den Einheitspreis einzurechnen.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.0040	Turmdrehkran vorhalten je Woche einschl. Prüfungen und Wartung Turmdrehkran über die vertraglich festgelegte Vorhaltdauer vorhalten und betreiben. Die Vorhaltdauer beträgt 41 Wochen und ist als Vertragsleistung unabhängig von der eigenen Verwendungszeit des AN geschuldet. Sie umfasst den Zeitraum vom Aufbau des Turmdrehkranes bis zur Fertigstellung der wetterfesten Gebäudehülle nach dem Bauablaufplan des AG. Endet die eigene Verwendungszeit des AN vor Ablauf der Vorhaltdauer, bleibt die Vorhaltung ohne gesonderte Vergütung geschuldet. Der Kran ist während der Vorhaltdauer betriebsbereit zu halten. Der AN besetzt ihn für die eigenen Arbeiten mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	befähigtem Personal. Kranführerschein, Beauftragung durch den Unternehmer sowie die Nachweise der wiederkehrenden Prüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung sind auf der Baustelle vorzuhalten und der OÜ auf Verlangen vorzulegen. Das Prüfbuch des Krans wird vom AN geführt und auf der Baustelle vorgehalten. Die täglichen Sicht- und Funktionskontrollen dokumentiert der AN im Kontrollbuch. Beide Nachweise sind der OÜ auf Verlangen vorzulegen. Der AN gestattet anderen Unternehmern die Mitbenutzung des Krans. Er bleibt während der gesamten Vorhaltdauer Betreiber im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung. Für die Mitbenutzung stehen zwei Wege offen, die Wahl trifft der mitbenutzende Unternehmer: Der AN stellt einen eigenen Kranführer, die Vergütung richtet sich nach dem in der nachfolgenden Position eingetragenen Verrechnungssatz und wird unmittelbar zwischen den beteiligten Unternehmern abgerechnet. Oder der mitbenutzende Unternehmer setzt eigenes Personal ein, der AN weist dieses vor dem ersten Einsatz in Kran, Lastwege und Betriebsanweisung ein und prüft die Befähigungsnachweise. Die Einweisung ist zu dokumentieren und der OÜ vorzulegen, sie wird nicht gesondert vergütet. Der Schwenkbereich überstreicht Schulhofflächen und Teile des Bestandsgebäudes bei laufendem Schulbetrieb. Das Überschwenken von Bereichen mit Aufenthalt von Personen mit angeschlagener Last ist unzulässig. Der AN legt die Lastwege fest, stimmt sie mit der OÜ ab und weist das Bedienpersonal ein. Bei Windgeschwindigkeiten oberhalb der Herstellerangaben ist der Betrieb einzustellen und der Kran in Windfreistellung zu bringen. Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Ausfallzeiten aus Gründen, die der AN zu vertreten hat, werden nicht vergütet. Abrechnung je angefangener Woche.			Übertrag:
		41 Wo	EP	GP
02.0050	Bauwasserversorgung herstellen mit Systemtrenner und Messung Bauwasserversorgung ab der bauseits gestellten Anschlussstelle herstellen. Umfang: Anschluss mit Messeinrichtung, Systemtrenner nach DIN EN 1717 und DIN 1988-100 zum Schutz des Trinkwassers vor Rückfließen, Leitungsführung sowie Zapfstellen im Außenbereich und in den Geschossen nach Baufortschritt.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lage und Anzahl der Zapfstellen stimmt der AN mit der OÜ ab.			Übertrag:
	Die Anlage steht während der eigenen Verwendungszeit auch anderen Unternehmern zur Mitbenutzung zur Verfügung.			
		1 St	EP	GP
02.0060	Bauwasserversorgung vorhalten je Monat einschl. Frostschutz Bauwasserversorgung über die eigene Verwendungszeit hinaus zur Mitbenutzung durch andere Unternehmer vorhalten, Besondere Leistung nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.10. Umfang: Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Anlage. Die Leitungen sind frostfrei zu halten oder bei Frostgefahr zu entleeren. Störungen und Schäden behebt der AN unverzüglich. Das Umsetzen und Anpassen der Zapfstellen im Zuge des Baufortschritts ist in den Einheitspreis einzurechnen. Der Verbrauch wird vom AG getragen. Der AN legt die Zählerstände der OÜ monatlich vor. Abrechnung je angefangenem Monat.			
		19 StMt	EP	GP
02.0070	Baustromversorgung herstellen mit Verteiler und Messeinrichtung Baustromversorgung ab der bauseits gestellten Anschlussstelle herstellen. Umfang: Baustromhauptverteiler mit Messeinrichtung, Unterverteiler in den Geschossen und im Außenbereich, Zuleitungen, Befestigungen und Erdung. Steckdosen CEE 16 A, CEE 32 A und Schuko in ausreichender Anzahl, jeweils mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung. Baustromverteiler mindestens Schutzart IP 43, Messeinrichtungen mindestens IP 54. Errichtung nach DIN VDE 0100-704 und DGUV Information 203-006. Prüfung vor Inbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft, Prüfprotokoll der OÜ übergeben. Es dürfen ausschließlich geprüfte Betriebsmittel mit gültiger Prüfplakette verwendet werden.			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lage und Anzahl der Unterverteiler stimmt der AN mit der OÜ ab. Die Anlage steht während der eigenen Verwendungszeit auch anderen Unternehmern zur Mitbenutzung zur Verfügung.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.0080	Baustromversorgung vorhalten je Monat mit Wartung und Prüfung Baustromversorgung über die eigene Verwendungszeit hinaus zur Mitbenutzung durch andere Unternehmer vorhalten, Besondere Leistung nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.10. Umfang: Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Anlage, wiederkehrende Prüfungen durch eine Elektrofachkraft in den vorgeschriebenen Abständen, Vorhalten der Prüfprotokolle auf der Baustelle. Störungen und Schäden behebt der AN unverzüglich. Das Umsetzen und Anpassen der Unterverteiler im Zuge des Baufortschritts ist in den Einheitspreis einzurechnen. Der Verbrauch wird vom AG getragen. Der AN legt die Zählerstände der OÜ monatlich vor. Abrechnung je angefangenem Monat.			
		19 StMt	EP	GP
02.0090	Bauzaun geschlossen Bretter H 2m aufstellen räumen STLB-Bau 04/2026 000 Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, als geschlossener Zaun aus Brettern, einseitig gehobelt, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.			
		105 m	EP	GP
02.0100	Bauzaun Bretter H 2m unbefestigter Untergrund vorhalten STLB-Bau 04/2026 000 TA Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, als geschlossener Zaun aus Brettern, einseitig gehobelt, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Positionsmenge = Produkt aus 105 m (Vorhaltemenge) mal 82 Wochen (Vorhaltdauer).			
		8.610 mWo	EP	GP
02.0110	Bauzaun Bretter H 2m instand halten DIN 31051 STLB-Bau 04/2026 000 TA Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, als geschlossener Zaun aus Brettern, einseitig gehobelt, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, instand halten DIN 31051, Positionsmenge = Produkt aus 105 m (Instandhaltemenge) mal 82 Wochen (Instandhaltdauer).			
		8.610 mWo	EP	GP
02.0120	Tor abschließbar Bretter B 3,75-4m H 1,75-2m einbauen ausbauen STLB-Bau 04/2026 000 Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Brettern, vorgefertigt, mit Feststeller, im Bauzaun, Breite über 3,75 bis 4 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, einbauen und ausbauen.			
		1 St	EP	GP
02.0130	Tor abschließbar Bretter B 3,75-4m H 1,75-2m vorhalten STLB-Bau 04/2026 000 TA Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Brettern, vorgefertigt, mit Feststeller, im Bauzaun, Breite über 3,75 bis 4 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 82 Wochen (Vorhaltdauer).			
		82 StWo	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.0140	Tor abschließbar Bretter B 3,75-4m H 1,75-2m instand halten STLB-Bau 04/2026 000 TA Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Brettern, vorgefertigt, mit Feststeller, im Bauzaun, Breite über 3,75 bis 4 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, instand halten DIN 31051, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Instandhaltmenge) mal 82 Wochen (Instandhaltedauer).			
		82 StWo	EP	GP
02.0150	Aufstellfläche Container STS Bk0,3 DPr1 D 27cm Schottertragschicht als Aufstellfläche für die Containeranlage herstellen, Belastungsklasse RStO Bk 0,3, Verdichtungsgrad mindestens DPr 1, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung nach TL Gestein, Schichtdicke 27 cm, Rand mit Neigung 1:1,5. Lage gemäß Baustelleneinrichtungsplan im Bereich der Containeranlage. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Fläche zurückzubauen, das Material zu entsorgen und der Untergrund zu lockern und in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Abrechnung nach eingebauter Deckfläche.			
		25 m2	EP	GP
02.0160	Zulage Straßenbauvlies 300 g/m2 für Baustraßen und Standflächen Zulage für den Einbau eines Straßenbauvlieses, 300 g/m2, für Baustraßen, Lager- und Containerstandflächen. Lage mit der OÜ abstimmen. Abrechnung nach eingebauter Deckfläche.			
		900 m2	EP	GP
02.0170	Sanitärcontainer aufstellen und anschließen einschl. Fundament Sanitärcontainer als WC- und Duschanlage liefern, aufstellen und anschließen. Aufstellung nach Angaben des AG gemäß Baustelleneinrichtungsplan. Die Anlage dient allen am Bau beteiligten Unternehmen und ist			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von diesen mitzubedenutzen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18299 Leistungsbestandteile - Elektroinstallation, Beleuchtung - Heizung - Warmwasserbereiter - 2 Urinale - 2 WC - 4 Waschtische mit Spiegel, Seifenspender und Handtuchspender je Waschtisch - 2 Duschen - Anschlüsse für Frischwasser, Abwasser und Strom einschließlich Verbräuche Ausführung nach Arbeitsstättenverordnung, Anhang Punkt 6.4, und ASR A4.1. Zustand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen (Grundeinsatzzeit) Antransport, Aufstellen auf tragfähigem, ebenem Untergrund, Anschluss, Abtransport nach Beendigung der Arbeiten. Die Nutzung der Sanitäranlagen des Schulgebäudes ist ausgeschlossen. Der Container ist auf Auflagerpunkten zu gründen. Der AN liefert und setzt an den Auflagerstellen Betonplatten oder Ausgleichsbetonringe auf der hergestellten Schottertragschicht, richtet den Container waagrecht aus und gleicht Höhenunterschiede mit geeigneten Unterlegplatten aus. Die Auflagerung ist so auszubilden, dass Setzungen während der Standzeit ausgeschlossen sind. Ein Nachrichten bei auftretenden Setzungen ist in den Einheitspreis einzurechnen. Schottertragschicht wird gesondert vergütet.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.0180	Sanitärcontainer vorhalten je Monat mit Reinigung und Entsorgung Sanitärcontainer über die Dauer der Bauzeit vorhalten und betreiben. Umfang: Reinigung mindestens einmal wöchentlich und nach Bedarf, Auffüllen der Verbrauchsmaterialien, Entsorgung des Abwassers bei Betrieb mit Fäkalientank, Beheizung in der kalten Jahreszeit, Frostschutz der wasserführenden Leitungen, Wartung und Störungsbeseitigung. Die Anlage ist in einem hygienisch einwandfreien Zustand zu halten. Beanstandungen der OÜ behebt der AN unverzüglich.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Mitbenutzung durch andere Unternehmer während der eigenen Verwendungszeit ist zu gestatten. Eine Vorhaltung über die eigene Verwendungszeit hinaus wird gesondert vergütet.				
Abrechnung je angefangenem Monat.				
		19 StMt	EP	GP
02.0190	Tür Stahl Einbauzarge B 1125mm H 2125mm einbauen und ausbauen STLB-Bau 04/2026 000 Behelfsmäßige Tür, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1125 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, einbauen und ausbauen.	2 St	EP	GP
02.0200	Tür Stahl verstellbare Einbauzarge B 1125mm H 2125mm vorhalten STLB-Bau 04/2026 000 TA Behelfsmäßige Tür, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1125 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltemenge) mal 82 Wochen (Vorhaltedauer).	164 StWo	EP	GP
02.0210	Tür Stahl Einbauzarge B 1125mm H 2125mm instand halten STLB-Bau 04/2026 000 TA Behelfsmäßige Tür, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1125 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, instand halten DIN 31051, Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Instandhaltemenge) mal 82 Wochen (Instandhaltedauer).	164 StWo	EP	GP
02.0220	Höhenfestpunkt Meterriss Kunststoffplakette je Ebene anbringen Höhenfestpunkte (Meterrisse) in allen Ebenen nach Angabe des AG herstellen, Ausführung als fest fixierte Kunststoffplakette, unverrückbar montiert.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhenlage: 1,00 m über Oberkante Fertigfußboden des jeweiligen Geschosses, bezogen auf den vom AG gestellten Höhenfestpunkt. Einbau nur auf Rohbauflächen, nicht auf Sichtbetonflächen. Lage vor Ausführung mit der OÜ abstimmen. In jeder Ebene sind mindestens vier Meterrisse anzubringen, zusätzlich ist der Treppenraum mit Höhenfestpunkten zu versehen. Die Meterrisse sind während der gesamten Bauzeit zu erhalten und stehen allen am Bau beteiligten Unternehmern zur Verfügung. Beschädigte oder überarbeitete Meterrisse stellt der AN auf eigene Kosten wieder her.			Übertrag:
		16 St	EP	GP
02.0230	Meterriss Fahrschachtzugang je Geschoss anbringen Verbindliche Meterrisse an jedem Fahrschachtzugang anbringen, an der Schachtinnenseite im Bereich der Türaussparung, zur Bestimmung der exakten Geschosshöhe und der Höhe Oberkante Fertigfußboden je Geschoss. Ausführung als fest fixierte Kunststoffplakette, unverrückbar montiert, Höhenlage 1,00 m über Oberkante Fertigfußboden. Die Meterrisse dienen als Grundlage für die Aufzugsmontage und sind bis zur Übergabe des Schachts an den Aufzugsbauer zu erhalten.			
		3 St	EP	GP
02.0240	Schnurgerüst aufstellen vorhalten abbauen Schnurgerüst für den Neubau aufstellen, während der Gründungs- und Rohbauarbeiten vorhalten und nach Erreichen der Oberkante Bodenplatte abbauen. Umfang: Pfähle und Bretter außerhalb des Arbeitsbereichs standsicher setzen, Achsen und Fluchten der Außenwände sowie die Bezugshöhe übertragen und dauerhaft markieren. Grundlage sind die vom AG gestellten Hauptachsen und Höhenfestpunkte nach § 3 Abs. 2 VOB/B. Der AN prüft diese Angaben vor Übernahme und zeigt Abweichungen der OÜ unverzüglich an.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Das Schnurgerüst ist gegen Verschieben und Beschädigung zu sichern und während der Vorhaltezeit auf Lagerichtigkeit zu kontrollieren. Nach Beschädigung ist es auf Kosten des AN neu einzumessen.			
		1 psch		GP
02.0250	Fassadenöffnung mit OSB-Platten und Unterkonstruktion schließen Fassadenöffnungen im Rohbau zum Schutz vor Witterung und gegen unbefugten Zutritt provisorisch schließen. Ausführung mit OSB-Platten auf Rahmenkonstruktion aus Kanthölzern und Brettern, einschließlich Befestigungsmaterial. Die Bekleidung ist in die Rohbauöffnung einzupassen, umlaufend dicht anzuschließen und gegen Windlasten sowie gegen Abnehmen von außen zu sichern. Beschädigungen der Rohbauöffnungen, insbesondere der Leibungen, sind zu vermeiden. Verankerungen sind so auszuführen, dass die Öffnungstoleranzen nach DIN 18202, Tabelle 1, Zeile 6, nicht beeinträchtigt werden. Die Bekleidung ist während der Standzeit zu kontrollieren und bei Beschädigung unverzüglich instand zu setzen. Nach Anforderung durch die OÜ ist sie abschnittsweise zu entfernen und die Öffnung für den Einbau der Fenster- und Türelemente freizugeben. Liefern, herstellen, für die Standzeit vorhalten, rückbauen und entsorgen.			
		239,4 m2	EP	GP
02.0260	Verkehrssicherung Ausfahrt und Reinigung öffentl. Verkehrsflächen Sicherung der Baustellenzu- und ausfahrt zur Breslauer Straße sowie Reinhaltung der angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen während der gesamten Bauzeit. Die Baustelle liegt vollständig auf dem Grundstück des AG. Öffentliche Verkehrsflächen werden nicht in Anspruch genommen. Der AN sichert die Zu- und Ausfahrt so, dass Fußgänger, insbesondere Schulkinder, nicht gefährdet werden. Bei eingeschränkter Sicht oder Rückwärtsfahrten ist ein Einweiser einzusetzen. Erforderliche Warn- und Hinweisbeschilderung auf dem Grundstück liefert, stellt und hält der AN vor.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verschmutzungen der öffentlichen Verkehrsflächen durch Baufahrzeuge sind nach § 32 StVO unverzüglich zu beseitigen, bei anhaltendem Erdtransport arbeitstäglich. Erforderliche Reinigungsgeräte hält der AN vor. Bei Bedarf ist eine Reifenwaschanlage oder eine gleichwertige Maßnahme an der Ausfahrt vorzusehen. Die Feuerwehruzufahrten und die Bewegungsfläche 7 x 12 m bleiben jederzeit frei.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.0270	Verkehrsrechtliche Anordnung öffentl. Fläche, Bedarfsposition Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Werden für einzelne Bauzustände öffentliche Verkehrsflächen in Anspruch genommen, etwa für Kranmontage und -demontage, Betonpumpe, Anlieferung von Elementdecken oder Gerüstteilen, erstellt der AN den Verkehrszeichenplan, beantragt die verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO und stellt die Absicherung nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) her. Umfang je Einsatz: Verkehrszeichen, Absperrschranken, Leitbaken, Warnleuchten und Fußgängerführung, Aufstellen, Vorhalten für die Dauer der Maßnahme und Rückbau. Gebühren und Entgelte trägt der AN und weist sie gesondert nach. Abrechnung je Einsatz.			
		1 St	EP	GP
02.0280	Schlüsseltresor mit Zahlencode liefern montieren und vorhalten Schlüsseltresor mit Zahlencode liefern, an den Baustellenzugängen montieren und über die Dauer der Bauzeit vorhalten. Ausführung: wettergeschützter Stahltresor für Außenmontage, Öffnung über mechanisches oder elektronisches Codeschloss ohne Schlüssel, Wandmontage mit gegen Abnehmen gesicherter Befestigung. Der Tresor nimmt die Schlüssel für Baustellentore, Container und Bauwerkszugänge auf. Der AN vergibt den Zahlencode, teilt ihn der OÜ mit und hält eine Liste der zugangsberechtigten Personen und Unternehmen. Bei Wechsel von Beteiligten, bei Verlust des Codes oder auf Anforderung der OÜ ändert der AN			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	den Code unverzüglich und teilt den neuen Code der OÜ mit.			Übertrag:
	Standort in Abstimmung mit der OÜ, für Einsatzkräfte und Berechtigte jederzeit zugänglich.			
	Liefern, montieren, für die Bauzeit vorhalten, Codeverwaltung, nach Abschluss der Arbeiten demontieren und Schlüssel vollzählig an den AG übergeben.			
		1 St	EP	GP
02.0290	Baufeld herrichten und nach Fertigstellung wiederherstellen Baufeld im Bereich der Baustelleneinrichtung gemäß Baustelleneinrichtungsplan herrichten, freimachen und nach Abschluss der Arbeiten wiederherstellen. Umfang: Räumen des Baufeldes von losen Gegenständen, Aufnehmen und Lagern wiederverwendbarer Ausstattungsteile, Anpassen vorhandener Einfriedungen und Absperrungen, Herstellen der Zufahrten aus dem öffentlichen Verkehrsraum. Vorhandene Schulhofbeläge, Einfassungen, Entwässerungsrinnen und Ausstattungsgegenstände sind vor Beschädigung zu schützen. Der AN dokumentiert den Zustand vor Beginn der Arbeiten fotografisch und übergibt die Dokumentation der OÜ. Nach Abschluss der Arbeiten stellt der AN den ursprünglichen Zustand wieder her.			
		1 psch		GP
02.0300	Fahrradständer zurückbauen zwischenlagern und wieder aufstellen Vorhandene Fahrradständer im Bereich der Baustellenzufahrt zurückbauen, für die Dauer der Bauzeit geschützt zwischenlagern und nach Abschluss der Arbeiten am ursprünglichen Standort wieder aufstellen und befestigen. Beschädigte oder verloren gegangene Teile ersetzt der AN gleichwertig auf eigene Kosten. Der Standort wird vor dem Rückbau eingemessen und dokumentiert.			
		1 psch		GP
02.0310	Baumschutz Stammschutz und Wurzelbereich sichern nach DIN 18920 Zu erhaltende Bäume im Baustellenbereich während der gesamten Bauzeit schützen, nach DIN 18920:2026-06, Abschnitt 6. Der AN misst vor Beginn der Arbeiten je Baum den Stammumfang in 1,00 m Höhe und den Kronendurchmesser, hält beides schriftlich fest und zeigt es der Objektüberwachung an. Aus dem Stammumfang ergibt sich der Mindestabstand nach Abschnitt 7.5.1, siehe unten. Stammschutz durch			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vollflächige Ummantelung mit Bohlen über Unterlage, ohne Verletzung der Rinde, ohne Nagelung in den Stamm. Den Schutzbereich mit einem mindestens 2,00 m hohen, ortsfesten Zaun nach allen Seiten umschließen, Abschnitt 6.6. Der Zaunabstand zum Stammfuß umfasst mindestens die Baumscheibe und unterschreitet 1,50 m nicht. Im Schutzbereich sind nach Abschnitt 6.7 bis 6.11 unzulässig: Auftragen von Böden und Stoffen, Herstellen von Gräben, Mulden und Baugruben, Abtragen von Boden, Herstellen von Gründungen sowie Belastungen durch Befahren, Lagern und Baustelleneinrichtungen. Vegetationsflächen dürfen nach Abschnitt 6.2 nicht durch Lösemittel, Mineralöle, Säuren, Laugen, Farben, Zement oder andere Bindemittel verunreinigt werden. Wurzelbereiche dürfen nach Abschnitt 6.4 durch baubedingte Wasserableitungen nicht vernässt oder überstaut werden. Pflanzenteile sind nach Abschnitt 6.3 vor Erwärmung über 40 Grad Celsius durch Geräte oder andere Hitzequellen zu schützen. Der Abstand zwischen Wurzelanlauf und Baugrube, Graben oder Mulde beträgt nach Abschnitt 7.5.1 mindestens das Vierfache des Stammumfangs in 1,00 m Höhe, bei Bäumen unter 20 cm Stammdurchmesser mindestens 2,50 m. Lässt sich der Abstand nach der Messung des AN nicht einhalten, zeigt der AN dies der Objektüberwachung vor Beginn des Aushubs an. Die weiteren Maßnahmen legt der AG fest, siehe die folgenden Bedarfspositionen. Bodenabtrag im Wurzelbereich erfolgt unter Schonung des Wurzelwerks durch Absaugen oder in Handarbeit. Leitungen sind möglichst grabenlos zu verlegen. Grob- und Starkwurzeln mit einem Durchmesser ab 2 cm dürfen nicht durchtrennt werden. Gerissene und gesplitterte Wurzeln ab 0,5 cm Durchmesser sind glatt bis in den unverletzten Bereich nachzuschneiden, rechtwinklig zur Wurzelachse. Freigelegte Wurzeln sind feucht zu halten, gegen Frostrocknis zu schützen und unverzüglich wieder abzudecken. Stoffe zum Verfüllen im Wurzelbereich müssen eine dauerhafte Durchlüftung sicherstellen, geeignet sind Substrate oder grobkörnige Böden nach DIN 18196. Die Schutzmaßnahmen sind zu liefern, aufzustellen, über die Bauzeit vorzuhalten und instand zu halten und nach Fertigstellung zurückzubauen. Die Vorhaltdauer beträgt 82 Wochen. Sichern von Bäumen und Pflanzen ist nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17, Besondere Leistung. Abrechnung nach Stückzahl der geschützten Bäume.			Übertrag:
		8 St	EP	GP
***Bedarfspos.				
02.0320	Baum fällen und entsorgen einschl. Wurzelstock Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Baum im Bereich der Baustellenzu- und ausfahrt fällen, zerkleinern, abfahren und entsorgen, einschließlich Ausbau des Wurzelstocks und Verfüllen der Fehlstelle mit Boden. Die Fällung erfolgt erst nach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Vorliegen der erforderlichen Genehmigung und nur außerhalb der Schutzfrist nach Paragraf 39 Bundesnaturschutzgesetz, also im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar. Vor der Fällung ist zu prüfen, ob sich Nist-, Brut- oder Zufluchtstätten besonders geschützter Arten im Baum befinden.	2 St	EP	GP
02.0330	Staubschutzwand zum Bestand herstellen vorhalten rückbauen Staubschutzwand zwischen Baustellenbereich und Bestandsgebäude herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und nach Fertigstellung rückbauen. Lage gemäß Baustelleneinrichtungsplan. Ausführung als geschlossene, staubdichte Konstruktion aus Holzrahmen mit beidseitiger Beplankung oder gleichwertigem System, dicht an angrenzende Bauteile angeschlossen, Fugen abgeklebt. Die Wand trennt den Baustellenbereich vom laufenden Schulbetrieb. Der AN prüft sie arbeitstäglich auf Dichtheit und Standsicherheit.	45 m2	EP	GP
***Bedarfspos.				
02.0340	Kranführer für Mitbenutzung, Verrechnungssatz Gestellung eines Kranführers für die Mitbenutzung des Turmdrehkrans durch andere Unternehmer. Der Bieter trägt einen Verrechnungssatz je Stunde ein. Der Satz ist für die gesamte Vorhaltdauer verbindlich und gilt als vereinbart, auch soweit die Abrechnung unmittelbar zwischen dem AN und dem mitbenutzenden Unternehmer erfolgt. Der AN ist nicht berechtigt, die Mitbenutzung von einer über diesen Satz hinausgehenden Vergütung abhängig zu machen. Abgerechnet wird die tatsächliche Einsatzzeit des Kranführers nach Stundennachweis, gegengezeichnet vom mitbenutzenden Unternehmer. Rüst-, Anfahrt- und Wartezeiten werden nicht vergütet. Der Ansatz von 1 Stunde dient nur der Kalkulation. Ein Anspruch auf Abruf besteht nicht, eine Vergütung durch den AG erfolgt nicht.	1 h	EP	GP
***Bedarfspos.				
02.0350	Wurzelvorhang herstellen, Bedarfsposition Wurzelvorhang herstellen, Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Wurzelvorhang nach DIN 18920:2026-06, Abschnitt 7.5.2, entlang der Außenseite der späteren Abgrabung. Erforderlich, wenn nach der Messung des AN der Mindestabstand nach Abschnitt 7.5.1 unterschritten wird und der Verlust von Grob- oder Starkwurzeln ab 2 cm Durchmesser			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zu erwarten ist. Den Graben unter Schonung des Wurzelwerks durch Absaugen oder in Handarbeit herstellen. Breite mindestens 0,25 m, Tiefe nach der Tiefe der Abgrabung und dem durchwurzelten Bereich. Entlang der Außenseite eine standfeste, verrottbare, luftdurchlässige Schalung errichten, z. B. aus Pfählen, Maschendraht und Gewebe. Verfüllen mit Oberboden der Bodengruppen 2 oder 3 nach DIN 18915, mit Substraten nach den Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 oder mit Böden und Substraten unter Verwendung von Bodenverbesserungsstoffen. Den Wurzelvorhang bis zum Baubeginn und während der Bauzeit ständig feucht halten. Der Wurzelvorhang hat keine statische Funktion für den Baum und die zukünftige Abgrabung. Der Zeitpunkt nach Abschnitt 7.5.2, mindestens eine Vegetationsperiode vor Baubeginn, ist bei Auftragserteilung nicht mehr erreichbar. Der AG entscheidet über die Ausführung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Längenmaß des Wurzelvorhangs.			Übertrag:
		45 m	EP	GP
02.0360	Standsicherheit des Baumes überprüfen, Bedarfsposition Standsicherheit des Baumes überprüfen, Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Wird der Mindestabstand von Abgrabungen zum Stammfuß nach DIN 18920:2026-06, Abschnitt 7.5.1, unterschritten, muss nach Abschnitt 7.5.2 die Standsicherheit des Baumes überprüft werden. Enthalten sind die Untersuchung durch eine fachlich geeignete Person, die Beurteilung nach den Baumkontrollrichtlinien und ein schriftlicher Bericht mit Ergebnis und empfohlenen Maßnahmen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Stückzahl der untersuchten Bäume.			
		8 St	EP	GP
02.0370	Bäume bei Wasserhaltung bewässern, Bedarfsposition Bäume im Einflussbereich der Wasserhaltung bewässern, Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Fallen Wasserhaltungsarbeiten nach DIN 18920:2026-06, Abschnitt 7.8, in die Vegetationsperiode, sind Bäume im Einflussbereich im gesamten Wurzelbereich bedarfsgerecht zu bewässern. Ausgleichende Maßnahmen wie Verdunstungsschutz können erforderlich werden. Enthalten sind Wasser, Gerät, das Ausbringen im gesamten Wurzelbereich und die Dokumentation der Wassermengen je Baum und Woche. Nach dem Bauablaufplan des AG liegen die Erd- und Gründungsarbeiten in der Vegetationsruhe. Die Position greift, wenn sich der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bauablauf verschiebt. Besondere Leistung nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Stückzahl der Bäume je angefangener Woche.	64 St	EP	GP
Summe Titel 02		Übergeordnete Leistungen , Netto:		
03 Titel Erdarbeiten				
03.0010	Baugelände abräumen Aufwuchs und Wurzelwerk H bis 50cm Baugelände abräumen. Aufwuchs, Sträucher und Wurzelwerk bis 50 cm Höhe roden, laden, abfahren und entsorgen. Der Bereich der zu erhaltenden Bäume ist auszusparen, deren Wurzelbereich darf nicht befahren werden.	360 m2	EP	GP
03.0020	Oberbau aufnehmen Asphalt und Schotter entsorgen Vorhandenen Straßen- und Pflasteroberbau aus Asphalt und ungebundenem Schotter aufnehmen, laden, abfahren und entsorgen, Dicke bis 0,31 m. Kein Homogenbereich nach DIN 18300, gesondert erfasst. Einstufung nach Gutachten Roxeler 030033-26: Asphalt Verwertungsklasse A, Abfallschlüssel 17 03 02, Schotter RC-1 nach EBV. Verwertungsnachweise sind der OÜ vorzulegen.	120 m2	EP	GP
03.0030	Oberbodenabtrag D 0,20m seitlich lagern Homogenbereich O1 Oberboden abtragen, Dicke 0,20 m, Homogenbereich O1 nach Gutachten Roxeler 030033-26, seitlich in Mieten lagern und gegen Vermischung schützen. Paragraph 202 BauGB ist zu beachten, der Mutterboden ist in nutzbarem Zustand zu erhalten. Mieten sind mit Folie gegen Witterung abzudecken. Förderwege bis 50 m sind in den Einheitspreis einzurechnen.	72 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.0040	Erdaushub Homogenbereich O2/O3 humoser Sand und Schluff Boden lösen und laden, Homogenbereiche O2 und O3 nach Gutachten Roxeler 030033-26, humoser Sand und humoser Schluff, Bodengruppen OH/OU/OT, Bodenklassen 1 und 2, Frostepfindlichkeit F2 bis F3. Das Material ist nach Angabe des Gutachters nicht verdichtungsfähig und nicht wiedereinbaufähig. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet.	28 m3	EP	GP
03.0050	Erdaushub Homogenbereich B1 Schluff Verdichtbarkeit V3 Boden lösen und laden, Homogenbereich B1, Schluff, Bodengruppen UL/UM/TL, Bodenklasse 4, Frostepfindlichkeit F3, Verdichtbarkeit V3. Einbaufähig nur im Bereich des optimalen Wassergehalts und bei fehlenden Niederschlägen, ausschließlich außerhalb überbauter Bereiche. Zwischenlagerung mit Folienabdeckung.	254 m3	EP	GP
03.0060	Erdaushub Homogenbereich B2 Sand seitlich lagern Boden lösen, laden und seitlich lagern, Homogenbereich B2, aufgefüllter und natürlicher Sand, Bodengruppen SW/SI/SU/SU*, Bodenklassen 3 und 4, Verdichtbarkeit V1 bis V2. Als Füllmaterial wiederverwendbar, soweit keine Anforderungen an den Feinkornanteil bestehen. Zwischenlagerung mit Folienabdeckung.	318 m3	EP	GP
03.0070	Zulage Fundamentgräben Sohltiefe bis 2,80m Zulage zum Flächenaushub für das Ausheben der Fundamentgräben, Sohltiefe bis 2,80 m unter Gelände. Nach Gutachten ist senkrechte Ausschachtung bis 1,25 m Tiefe zulässig, darüber hinaus ist nach DIN 4124 zu böschen. Sohle lagegenau und besenrein herstellen, Auflockerungen nachverdichten. Mindestmaße für Arbeitsräume nach DIN 4124 sind einzuhalten.	403 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.0080	Zulage Abtreppung Fundamentsohle 30 Grad zum Bestandskeller Zulage für das abgetreppte Ausheben der Fundamentsohle im Übergangsbereich zum unterkellerten Bestandsgebäude. Nach Gutachten Roxeler 030033-26 ist unter 30 Grad abzutrepfen, sodass der Winkel zwischen den Unterkanten zweier benachbarter Gründungskörper 30 Grad nicht überschreitet. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300	13 m3	EP	GP
03.0090	Handschachtung im Bereich vorhandener Leitungen Boden von Hand lösen und laden im Bereich vorhandener Leitungen und Kabel sowie an Anschlussstellen zum Bestand. Vorhandene Leitungen sind zu sichern und freigelegt zu erhalten. Lage und Verlauf sind vor Beginn beim Leitungsträger zu erfragen.	15 m3	EP	GP
03.0100	Bodenabfuhr und Verwertung Klasse BM-0 nach EBV Bodenaushub laden, abfahren und einer zugelassenen Verwertung zuführen. Die Einstufung lautet BM-0 nach Ersatzbaustoffverordnung gemäß Gutachten Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH Nr. 030033-26 vom 03.07.2026, Tabelle 12, Mischproben P5 (aufgefüllte Böden) und P6 (natürliche Böden). Die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung sind für beide Mischproben eingehalten, Tabelle 11 des Gutachtens. Das Gutachten weist in Kapitel 5 darauf hin, dass die Eluat-Gehalte an PAK15 der Mischproben P5 und P6 den Prüfwert der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung für den Wirkungspfad Boden zu Grundwasser überschreiten. Der Gutachter schließt eine Gefährdung dieses Wirkungspfades nicht aus. Der AG stimmt die bodenschutzrechtliche Bewertung mit der unteren Bodenschutzbehörde ab und teilt dem AN das Ergebnis mit, sobald es vorliegt. Der AN wählt die Verwertungsstelle, klärt deren Annahmebedingungen und hält sie ein. Er stellt sicher, dass die Verwertung den Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung entspricht. Ergibt die Laboruntersuchung nach der Position Deklarationsanalytik oder eine Auflage der Bodenschutzbehörde eine höhere Einstufung, ordnet der AG die geänderte Leistung			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach § 1 Abs. 3 VOB/B an. Die Vergütung richtet sich dann nach § 2 Abs. 5 VOB/B. Der AN zeigt der OÜ eine abweichende Einstufung an, bevor er den betroffenen Boden abfährt. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.4. Der AN legt der OÜ die Verwertungsnachweise vor. Die Nachweise ordnen die abgefahrene Menge der Verwertungsstelle zu und weisen das Datum der Anlieferung aus. Abrechnung nach dem Rauminhalt im festen Zustand vor dem Lösen.			Übertrag:
		485 m3	EP	GP
03.0110	Laboruntersuchung Deklarationsanalytik Deklarationsanalytik des Aushubmaterials durch ein akkreditiertes Labor einschließlich Probenahme, Analyse und Einstufung nach Ersatzbaustoffverordnung und BBodSchV. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300. Die Analytik des Gutachtens Roxeler 030033-26 beruht auf einer Probenahme vom 16.03.2026, ihre Gültigkeit ist vor Ausführung zu prüfen. Ergebnisse sind der OÜ und dem Bodengutachter vorzulegen.			
		1 psch		GP
03.0120	Gründungssohle prüfen und freigegeben Prüfung der anstehenden Gründungssohle auf Eignung durch den Bodengutachter veranlassen, Termine koordinieren und die Sohle freilegen und zugänglich halten. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.17. Die Freigabe der Sohle ist der OÜ vor dem Einbau der Sauberkeitsschicht schriftlich nachzuweisen.			
		1 psch		GP
03.0130	Wiedereinbau von Erdaushub Arbeitsraum lagenweise verdichten Zwischengelagerten Aushub der Homogenbereiche B1 und B2 wieder einbauen und lagenweise verdichten, Lagendicke maximal 0,30 m. Der zum Wiedereinbau vorgesehene Boden ist vor Einbau vom Bodengutachter auf seine Eignung als Füllboden zu prüfen. Bindige Böden nur bei optimalem Wassergehalt und nur außerhalb überbauter Bereiche. Abrechnung im verdichteten Zustand.			
		115 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.0140	Bodenaustauschmaterial liefern einbauen verdichten Bodenaustausch- und Auffüllmaterial liefern, lagenweise einbauen und verdichten, Lagendicke maximal 0,30 m. Kennwerte nach Gutachten Roxeler 030033-26, Tabelle 6: Wichte 19,5 kN/m ³ , Reibungswinkel 35 Grad, Steifemodul 60 MN/m ² , Durchlässigkeit 1x10 ⁻⁴ m/s. Erforderlich, weil das Gelände von 70,74 auf 70,00 m ü. NN fällt und die Gründungsebene teilweise über dem vorhandenen Gelände liegt. Abrechnung im verdichteten Zustand.	58 m3	EP	GP
03.0150	Flächenfilter liefern einbauen verdichten 100 Prozent Proctor Bauzeitlichen Flächenfilter unter der Bodenplatte liefern, einbauen und verdichten. Material Kiessand 0/32 oder Schotter 0/45 nach Bericht Roxeler 030033-26, Stärke etwa 0,30 m, in jedem Fall anzudecken, Einbau in Lagen bis maximal 0,30 m, Verdichtung auf etwa 100 Prozent der Proctordichte. Abrechnung im verdichteten Zustand.	126 m3	EP	GP
03.0160	Filterschicht Geotextil Überlappung 10cm Geotextil als Trenn- und Filterlage zwischen anstehendem Boden und Flächenfilter liefern und verlegen, Überlappung mindestens 10 cm, Robustheitsklasse nach Beanspruchung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.10. Beschädigte Bereiche sind zu ersetzen.	420 m2	EP	GP
03.0170	Planum herstellen und verdichten Planum profilgerecht herstellen, abziehen und verdichten. Das Erdplanum darf nicht mit schweren Fahrzeugen befahren werden, erforderliche Baustraßen sind Sache des AN. Aufgeweichte oder aufgelockerte Bereiche sind auf Kosten des AN auszutauschen. Niederschlagswasser ist während der Bauzeit schadlos abzuleiten.	480 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.0180	Böschung herstellen und gegen Erosion sichern Böschungen nach DIN 4124 und den Empfehlungen des Arbeitskreises Baugruben herstellen und sichern. Neigung nach Gutachten in Sanden bis 45 Grad, in mindestens steifplastischen bindigen Böden bis 60 Grad. Sicherung gegen Erosion durch Folienabdeckung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.11.	210 m2	EP	GP
03.0190	Proctorversuch Verdichtungsnachweis durch Proctorversuch, ausgeführt durch ein anerkanntes Prüfinstitut. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.9. Anzahl und Lage der Prüfstellen sind mit der OÜ und dem Bodengutachter abzustimmen. Prüfberichte sind der OÜ unaufgefordert vorzulegen.	8 St	EP	GP
03.0200	Lastplattendruckversuch Baugrube Verdichtungsnachweis durch Lastplattendruckversuch, ausgeführt durch ein anerkanntes Prüfinstitut. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.9. Anzahl und Lage der Prüfstellen sind mit der OÜ und dem Bodengutachter abzustimmen. Prüfberichte sind der OÜ unaufgefordert vorzulegen.	6 St	EP	GP
***Bedarfspos.				
03.0210	Hindernis lösen und entsorgen über 0,10m3 Bedarfsposition. Im Boden angetroffene Hindernisse wie Fundamentreste, Bauwerksreste und Blöcke über 0,10 m3 Einzelgröße lösen, laden, abfahren und entsorgen. Entstehende Hohlräume sind mit geeignetem Material zu verfüllen und zu verdichten. Der AN zeigt Hindernisse der OÜ vor Beseitigung an.	10 m3	EP	GP
03.0220	Wasserhaltung offen Tagwasser Der Schutz der Erdarbeiten vor üblichen Niederschlägen ist nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.21, in die Einheitspreise einzurechnen. Maßnahmen gegen Grund-, Schichten-, Quell- und Sickerwasser werden gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung über bauzeitlichen Kiessand- oder			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schotterflächenfilter herstellen, betreiben und zurückbauen. Nach Bericht Roxeler 030033-26 liegt der mittlere Grundwasserstand bei 66,35 m ü. NHN und damit 1,30 m unter der Fundamentsohle von 67,65 m ü. NHN. Der höchste zu erwartende Grundwasserstand beträgt 69,70 m ü. NHN und liegt damit 2,05 m über der Fundamentsohle. Der Bericht sieht für Wasserstände etwa auf Höhe der Aushubebene eine offene Wasserhaltung über einen bauzeitlichen Flächenfilter vor. Trifft der AN entgegen diesen Angaben auf Grund-, Schichten-, Quell- oder Sickerwasser in anderer Menge, zeigt er dies der OÜ vor Fortsetzung der Arbeiten an. Erforderliche wasserrechtliche Erlaubnisse holt der AN ein, Gebühren trägt der AN.			Übertrag:
		1 psch		GP
03.0230	Pumpensumpf herstellen und rückbauen Pumpensumpf herstellen, während der Bauzeit vorhalten und nach Beendigung zurückbauen, einschließlich Pumpe, Leitungen und Ableitung.			
		2 St	EP	GP
03.0240	Wasserhaltung geschlossen Vakuumfilterbrunnen, Bedarfsposition Bedarfsposition. Geschlossene Wasserhaltung über Vakuumfilterbrunnen herstellen, betreiben und zurückbauen. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Der Bericht Roxeler 030033-26 hält eine geschlossene Wasserhaltung in der Regel nicht für erforderlich und sieht für Wasserstände etwa auf Höhe der Aushubebene die offene Wasserhaltung der vorstehenden Positionen vor. Diese Position greift, wenn der mittlere Grundwasserstand von 66,35 m ü. NHN überschritten wird und die offene Wasserhaltung die Baugrube nicht trocken hält. Filter mindestens 2,0 m unter Aushubebene, Abstand höchstens 1,5 m, Vorlaufzeit mindestens 48 Stunden. Erforderliche wasserrechtliche Erlaubnisse holt der AN ein, Gebühren trägt der AN.			
		1 psch		GP
03.0250	Freigelegte Bauteile von Bodenanhaltungen reinigen Freigelegte Bauteile von Bodenanhaltungen reinigen. Die beim Aushub freigelegten Bauteile des Bestandsgebäudes und die freigelegten Leitungen von Bodenanhaltungen reinigen, damit Abdichtung und Anschluss ausgeführt werden können.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.15. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche in der Abwicklung, Abschnitt 5.2.9.			
		31,806 m2	EP	GP
03.0260	Leitungen erkunden und sichern Leitungen erkunden und sichern. Vor dem Aushub den Verlauf der vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld durch Suchschlitze erkunden, einmessen und dem AG anzeigen. Enthalten sind das Sichern und Abfangen der freigelegten Leitungen für die Dauer der Erdarbeiten sowie das Wiederherstellen der Bettung. Eine Leitungsauskunft der Versorger liegt nicht vor. Sie ist vom AG beizubringen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.1 in Verbindung mit Abschnitt 3.1.5, und nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Längenmaß der erkundeten Trasse.			
		60 m	EP	GP
***Bedarfspos.				
03.0270	Sicherung des Bestandsgebäudes nach DIN 4123, Bedarfsposition Sicherung des Bestandsgebäudes nach DIN 4123, Bedarfsposition. Ist das angrenzende Bestandsgebäude unterkellert, ist es beim Aushub nach DIN 4123 zu sichern. Enthalten sind die Bemessung und Herstellung der Sicherung, das Beweissichern des Bestandes vor Beginn und nach Abschluss sowie das Beobachten der Setzungen während der Erdarbeiten. Ob das Gebäude unterkellert ist, ist nach beiden geotechnischen Berichten nicht bekannt. Die Frage ist seit dem 03.07.2026 offen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.1 in Verbindung mit Abschnitt 3.1.3, und nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.16. Abrechnung nach Längenmaß der gesicherten Wand, nur nach schriftlicher Anordnung des AG.			
		13,95 m	EP	GP
Summe Titel 03		Erdarbeiten , Netto:		
04	Titel Entwässerungsarbeiten			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Angaben zu den Entwässerungsarbeiten 1 Rohre und Formstücke Grund- und Grundstücksentwässerungsleitungen aus Polypropylen. Rohre und Formstücke stammen aus einem System und von einem Hersteller. Verbindung als Steckmuffe mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Nennweiten DN 100 bis DN 150 der Maßreihe DN/OD, DN 100 entspricht DN/OD 110. Anwendungsbereich für erdverlegte Leitungen außerhalb des Gebäudes und innerhalb des Gebäudes unter der Bodenplatte. Referenzfabrikat ist Wavin KG-2000. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Gleichwertig ist ein Erzeugnis, das folgende Merkmale erfüllt: Werkstoff Polypropylen, Steckmuffenverbindung mit Dichtring, Maßreihe DN/OD, Ringsteifigkeit und Anwendungsbereich mindestens wie das Referenzfabrikat, Eignung für die Bodendurchführungen und die Hauseinführung der Positionen 04.0160 bis 04.0180 nach Angabe ihrer Hersteller. Der Bieter benennt im Angebot Fabrikat und Typ des angebotenen Erzeugnisses. 2 Leitungszone Die Leitungszone besteht nach ATV DIN 18306, Abschnitt 0.2.13, aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung. Sie ist nach Abschnitt 3.3.1 nach DIN EN 1610 herzustellen. Baustoff für die gesamte Leitungszone ist Sand, nicht bindig, verdichtungsfähig, Größtkorn 8 mm, ohne Steine und ohne Bestandteile, die das Rohr beschädigen können. Die untere Bettungsschicht ist 10 cm dick. Sie wird vor dem Verlegen auf der Grabensohle eingebaut und abgezogen, das Rohr liegt auf seiner ganzen Länge gleichmäßig auf. Die Abdeckung reicht 15 cm über den Rohrscheitel. Die Seitenverfüllung wird nach Abschnitt 3.3.6 beidseitig gleichmäßig in Lagen bis 30 cm eingebaut und verdichtet. Schütthöhe, Baustoff und Verdichtungsgerät sind aufeinander abzustimmen. Einschlämmen ist nach Abschnitt 3.3.5 nur mit Zustimmung des AG zulässig. Der Verdichtungsgrad in der Leitungszone beträgt mindestens 97 Prozent der einfachen Proctordichte. Den Nachweis führt der AN je angefangene 50 m Leitung mit einem Ergebnis und legt ihn der OÜ vor. Werden diese Anforderungen trotz geeigneter Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren und Schichtdicken nicht erreicht, zeigt der AN dies der OÜ an. Die weiteren Leistungen sind dann nach Abschnitt 3.3.2 in Verbindung mit Abschnitt			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	4.2.1 Besondere Leistung. Das Herstellen der Leitungszone ist in die Einheitspreise der Rohrpositionen 04.0010 bis 04.0030 einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Als Grabenbreite ist der Rohraußendurchmesser zuzüglich 0,40 m anzusetzen. 3 Verlegen und Prüfen Verlegen und Prüfen nach DIN EN 1610, ATV DIN 18306, Abschnitt 3.2.1. Vor dem Herstellen der Leitungszone entfernt der AN nach Abschnitt 3.3.4 Fremdkörper, die Schäden verursachen können. Gefrorene Schichten dürfen nach Abschnitt 3.3.3 nicht verdichtet werden. Die Dichtheitsprüfung ist in Position 04.0190 erfasst.			Übertrag:
04.0001	Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 100 Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 100 in allen erforderlichen Längen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Rohre und Formstücke stammen aus einem System und von einem Hersteller. Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....' Ringsteifigkeit SN: '.....'	170 m	EP	GP
04.0002	Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 125 Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 125 in allen erforderlichen Längen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Rohre und Formstücke stammen aus einem System und von einem Hersteller.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....' Ringsteifigkeit SN: '.....'	30 m	EP	GP
04.0003	Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 150 Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 150 in allen erforderlichen Längen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Rohre und Formstücke stammen aus einem System und von einem Hersteller. Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....' Ringsteifigkeit SN: '.....'	60 m	EP	GP
04.0004	Bogen DN 100 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Bogen DN 100 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	40 St	EP	GP
04.0005	Bogen DN 125 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Bogen DN 125 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	20 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.0006	Bogen DN 150 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Bogen DN 150 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	12 St	EP	GP
04.0007	Abzweig DN 100 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Abzweig DN 100 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	10 St	EP	GP
04.0008	Abzweig DN 125 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Abzweig DN 125 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	7 St	EP	GP
04.0009	Abzweig DN 150 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Abzweig DN 150 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	5 St	EP	GP
04.0010	Reduzierung, DN 125/100 Reduzierung, DN 125/100 bestehend aus: Reduzierung mit Muffe und Dichtungsring liefern und montieren	10 St	EP	GP
04.0011	Reduzierung, DN 150/100 Reduzierung, DN 150/100 bestehend aus: Reduzierung mit Muffe und Dichtungsring liefern und montieren	5 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.0012	Reduzierung, DN 150/125 Reduzierung, DN 150/125 bestehend aus: Reduzierung mit Muffe und Dichtungsring liefern und montieren	5 St	EP	GP
04.0013	Muffenstopfen, DN 100 Muffenstopfen, DN 100 wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	10 St	EP	GP
04.0014	Muffenstopfen, DN 125 Muffenstopfen, DN 125 wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	5 St	EP	GP
04.0015	Muffenstopfen, DN 150 Muffenstopfen, DN 150 wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	5 St	EP	GP
04.0016	Bodendurchführung, DN 100 Bodendurchführung, DN 100 Bodendurchführung für den Einbau in WU-Bodenplatten zum Anschließen von KG 2000 Grundleitungen, mit druckwasserdichter, umlaufender Vierstegdichtung. Ausführung und Einbau nach Herstellervorschrift, Bodendurchführung liefern und fachgerecht in den verschiedenen Bereichen der Stahlbetonteile einbauen, einschl. der erforderlichen Deckel etc. DN: 100 Sohlstärke: 25cm Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraph 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere die bauaufsichtliche Zulassung und das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	als angeboten.			Übertrag:
	Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....'			
		10 St	EP	GP
04.0017	Bodendurchführung, DN 150 Bodendurchführung, DN 150 Wie Position 04.0016 jedoch: DN: 150			
		1 St	EP	GP
04.0018	Einsparten-Hauseinführung in Bestandskellerwand Einsparten-Hauseinführung in Bestandskellerwand Einsparten-Hauseinführung mit Injektionssystem in Bestandskellerwand, zur gas- und druckwasserdichten Abdichtung (1,0 bar) von Kanalrohrsystemen DN/OD 110. Fixierung erfolgt mittels Harzinjektion, mit integrierter Weglaufsperrung für den einzubringenden Expansionsharz, Außenabdichtung mit integrierter Butyl-Einlage, Anspannen der Außenabdichtung mit integrierter Drehmomentkontrolle durch selbstabscherende Spezialmutter, Einsatz in Bestandskellerwand, Wandstärke ca. 35 cm, direkter Einbau in Bohrungen mit Ø ca. 150 mm, für Kanalrohrsysteme DN/OD 110 (z.B. KG 2000) mit geprüfter Radondichtigkeit, einschl. Wandabschlussring, einschl. Expansionsharz 300 ml, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren. Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraph 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere die bauaufsichtliche Zulassung und das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....'			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.0019	Funktions-/Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 Funktions-/Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 einschl. Erstellung der Protokolle pauschal für das verlegte Abwasserrohrnetz (Schmutzwasser und Regenwasser) auf dem Grundstück	2 St	EP	GP
04.0020	Schmutzwasserwasserschächte DN 1000 mm, Tiefe bis 200 cm Schmutzwasserwasserschächte DN 1000 mm, Tiefe bis 200 cm best. aus : Bodenstein, Aufsatzring, Konus, Dichtung und Deckel Klasse D, Rohrleitung mit Gerinne DN 150 mm, liefern und fachgerecht versetzen.	2 St	EP	GP
04.0021	Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm	2 St	EP	GP
04.0022	Regenwasserschächte DN 1000 mm, Tiefe bis 200 cm Regenwasserschächte DN 1000 mm, Tiefe bis 200 cm best. aus : Bodenstein, Aufsatzring, Konus, Dichtung und Deckel Klasse D Rohrleitung mit Gerinne DN 150 mm, liefern und fachgerecht versetzen.	1 St	EP	GP
04.0023	Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm	1 St	EP	GP
04.0024	Kontrollschacht PE-HD DN 400 Kontrollschacht PE-HD DN 400 Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus PE-HD, DIN EN 13598-1, DN 400, mit 2 Anschlüssen, DN 150, 2. Anschluss DN 125, Bautiefe bis 150 cm, mit Schutzdeckel aus GFK, mit Arretierung.	4 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 04				
Entwässerungsarbeiten , Netto:				
05 Titel Beton- und Stahlbetonarbeiten				
05.0010	Streifenfundament unbewehrt C25/30 XF1 B 75-100cm T 50-75cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Querschnittsbreite über 75 bis 100 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm.			
		7 m3	EP	GP
05.0020	Schalung Streifenfundament einhäuptig H 0,5-1m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, einhäuptig, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
		23,4 m2	EP	GP
05.0030	Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 75-100cm T 75-100cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 75 bis 100 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm.			
		9,4 m3	EP	GP
05.0040	Profilleiste Kantenausbildung Viertelstab D 12-15mm STLB-Bau 04/2026 013 Profilleiste für Kantenausbildung, als Viertelstab, aus glattem Holz, Leistendicke über 12 bis 15 mm.			
		15 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0050	Schalung Streifenfundament einhäuptig H bis 0,5m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, einhäuptig, Bauteilhöhe bis 0,5 m.	14,2 m2	EP	GP
05.0060	Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 40-50cm T 40-50cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 40 bis 50 cm.	3,4 m3	EP	GP
05.0070	Streifenfundament unbewehrt C25/30 XF1 B 50-75cm T 50-75cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm.	23,4 m3	EP	GP
05.0080	Schalung Streifenfundament H 0,5-1m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.	103,8 m2	EP	GP
05.0090	Schalung Streifenfundament abgetreppt STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, abgetreppt.	47,2 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0100	Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 50-75cm T 75-100cm STLB-Bau 04/2026 013 Ort beton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositions klasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositions klasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm.	31,2 m3	EP	GP
05.0110	Streifenfundament unbewehrt abgetreppt C25/30 XF1 T 275-300cm STLB-Bau 04/2026 013 Ort beton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, Untergrund abgetreppt, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositions klasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 275 bis 300 cm.	14,2 m3	EP	GP
05.0120	Profilleiste Kantenausbildung Viertelstab D 12-15mm STLB-Bau 04/2026 013 Profilleiste für Kantenausbildung, als Viertelstab, aus glattem Holz, Leistendicke über 12 bis 15 mm.	64,9 m	EP	GP
05.0130	Schalung Streifenfundament einhäuptig H bis 0,5m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, einhäuptig, Bauteilhöhe bis 0,5 m.	63 m2	EP	GP
05.0140	Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 40-50cm T 40-50cm STLB-Bau 04/2026 013 Ort beton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 40 bis 50 cm.	9 m3	EP	GP
05.0150	Dämmschicht in Schalung Wand EPS D 20mm 0,030W/(mK) WAA dm STLB-Bau 04/2026 013 Dämmschicht in Schalung für Wände, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Dämmschichtdicke 20 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,029 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, einlegen in die Schalung, einschl. Befestigung.	30,7 m2	EP	GP
05.0160	Schalung Streifenfundament H 2,5-3m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 2,5 bis 3 m.	22,3 m2	EP	GP
05.0170	Streifenfundament unbewehrt C25/30 XF1 B 40-50cm T 50-75cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm.	11,2 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0180	Sauberkeitsschicht Streifenfundament C8/10 X0 D 5cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Streifenfundament, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Dicke 5 cm.	4 m2	EP	GP
05.0190	Schalung Streifenfundament H 1-1,5m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.	17 m2	EP	GP
05.0200	Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 40-50cm T 75-100cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm.	3,2 m3	EP	GP
05.0210	Profilleiste Kantenausbildung Viertelstab D 12-15mm STLB-Bau 04/2026 013 Profilleiste für Kantenausbildung, als Viertelstab, aus glattem Holz, Leistendicke über 12 bis 15 mm.	8 m	EP	GP
05.0220	Streifenfundament unbewehrt C25/30 XF1 B 100-125cm T 50-75cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Querschnittsbreite über 100 bis 125 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm.			Übertrag:
		29,4 m3	EP	GP
05.0230	Schalung Streifenfundament H 1-1,5m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.			
		77 m2	EP	GP
05.0240	Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 100-125 T 100-125cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 100 bis 125 cm, Querschnittstiefe über 100 bis 125 cm.			
		48,6 m3	EP	GP
05.0250	Streifenfundament unbewehrt C25/30 XF1 B 75-100cm T 50-75cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Querschnittsbreite über 75 bis 100 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm.			
		18 m3	EP	GP
05.0260	Schalung Streifenfundament H 1-1,5m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.			
		64 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0270	Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 75-100 T 100-125cm STLB-Bau 04/2026 013 Ort beton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositions klasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositions klasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 75 bis 100 cm, Querschnittstiefe über 100 bis 125 cm.	30 m3	EP	GP
05.0280	Streifenfundament unbewehrt C25/30 XF1 B 40-50cm T 50-75cm STLB-Bau 04/2026 013 Ort beton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositions klasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm.	22 m3	EP	GP
05.0290	Schalung Streifenfundament H 1-1,5m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.	86 m2	EP	GP
05.0300	Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 40-50cm T 100-125cm STLB-Bau 04/2026 013 Ort beton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositions klasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositions klasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 100 bis 125 cm.	22 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0310	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C8/10 X0 D 5cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Dicke 5 cm.	254 m2	EP	GP
05.0320	Trennlage PE-Folie D 0,5mm einlagig Beton STLB-Bau 04/2026 013 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,5 mm, einlagig, Stöße überlappen, Untergrund Beton.	380 m2	EP	GP
05.0330	Schalung Bodenpl. einhäuptig H 15-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Bodenplatte, als Randschalung, einhäuptig, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.	21 m2	EP	GP
05.0340	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 WU D 20-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Bodenplatte, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke über 20 bis 25 cm.	95 m3	EP	GP
05.0350	Fugenblech Arbeitsfuge vertikal Stahlblech 2seitig besch Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage vertikal, aus verzinktem Stahlblech, zweiseitig beschichtet, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen, Stöße durch Zusammendrücken mit Lagesicherung durch Stoßklammern. Einbau in den planmäßigen Arbeitsfugen der WU-Bodenplatte: Ringfuge am Plattenrand im Anschluss an die aufgehende Fundamentwand sowie Betonierabschnittsfugen gemäß Fugenkonzept der Tragwerksplanung. Einbindung je zur Hälfte			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in die angrenzenden Betonierabschnitte, Lagesicherung gegen Verschieben beim Betonieren gemäß Herstellervorgabe. Einschließlich aller Längs-, T- und Kreuzungsstöße, Richtungsänderungen und Eckausbildungen. Stoßausbildung durch Überlappung von mindestens 50 mm, zusammengedrückt und mit Stoßklammern gesichert, gemäß Herstellervorgabe und allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis. Alle Stöße und Formstücke sind in den Einheitspreis einzurechnen. Vergütet werden nur die planmäßig festgelegten Arbeitsfugen. Wählt der AN aus seinem Bauablauf zusätzliche Betonierabschnitte, sind die dadurch erforderlichen Arbeitsfugen einschließlich Fugenblech und Stoßausbildung in die Einheitspreise der Betonpositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Das Fugenblech ist Bestandteil der wasserundurchlässigen Konstruktion (Beanspruchungsklasse 1 nach WU-Richtlinie). Der Einbau ist der OÜ vor dem Betonieren anzuzeigen, betoniert wird erst nach Freigabe (siehe Vorbemerkungen, Qualitätssicherung).			Übertrag:
		85 m	EP	GP
05.0360	Traggerüst Deckenschalung Klasse B DIN EN 12812 H 3,5-5m Traggerüst für die Schalung der Decken über Erdgeschoss und Obergeschoss einschließlich der Unterzüge aufbauen, für die Dauer der eigenen Verwendungszeit vorhalten und abbauen. Höhe bis zur Unterseite des zu errichtenden Bauteils 3,70 m, Aufstandsfläche Rohbetonsohle bzw. Rohdecke. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.6, da die lichten Spannweiten der Unterzüge zwischen 6,18 m und 6,77 m liegen und die Bauteilunterseiten mehr als 3,5 m über der Aufstellfläche liegen. Bemessungsklasse B nach DIN EN 12812. Der statische Nachweis des Traggerüsts nach DIN EN 12812 in Verbindung mit DIN EN 1990 bis DIN EN 1999 einschließlich der Gründung ist Nebenleistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.1.8, und in den Einheitspreis einzurechnen. Der AN legt ihn der OÜ spätestens 10 Arbeitstage vor Aufbaubeginn zur Kenntnisnahme vor. Der Nachweis umfasst die Lastannahmen aus Frischbeton, Verkehr und Wind, die Standsicherheit und die Verformungsbegrenzung sowie die Ausrüstungs- und Ausschalzeitpunkte. Aufbau, Vorhaltung und Abbau nach Zulassung und Aufbau-			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Verwendungsanleitung des Systemherstellers. Der AN prüft die Tragfähigkeit des Untergrunds, lastverteilende Maßnahmen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Vor dem Ausrüsten weist der AN die ausreichende Betonfestigkeit nach und zeigt den Ausschalzeitpunkt der OÜ an. Die Mitbenutzung durch andere Unternehmer während der eigenen Verwendungszeit ist zu gestatten. Abrechnung nach der Grundfläche der unterstützten Deckenflächen.			Übertrag:
		717 m2	EP	GP
05.0370	El.Deckenpl. Fertigteil D 5cm C25/30 XC1 H 0 m bis 3,5 m STLB-Bau 04/2026 013 TA Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 24 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 5 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, geschalte Betonflächen als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2-FT gemäß "Merkblatt Sichtbetonfertigteile", als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Scheibenwirkung, mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, Auflager mit Anschlussbewehrung, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '3,5' m, Aufstellebene waagerecht, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird gesondert vergütet.			
		717 m2	EP	GP
05.0380	Schalung Deckenpl. Randschalung H 15-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.			
		205 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0390	Ortbeton Deckenpl. waager. Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 D 18-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Deckendicke über 18 bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	172 m3	EP	GP
05.0400	Arbeitsplateau Aufzugsschacht je Geschoss einbauen und ausbauen Arbeitsplateau im Aufzugsschacht als tragfähige Arbeits- und Schutzebene einbauen, für die Dauer der eigenen Verwendungszeit vorhalten und ausbauen. Lage: je Geschossebene in Höhe Oberkante Rohdecke, Ebenen Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss Schachtquerschnitt: 1,65 x 1,80 m Tragfähigkeit: mindestens Lastklasse 3 nach DIN EN 12811-1, vollflächig belegt, ohne Öffnungen Das Plateau dient als Arbeitsebene für die Herstellung der Schachtwände und der Schachtkopfdecke sowie als Schutz gegen Absturz in den darunterliegenden Schachtbereich. Es ist gegen Abheben, Verschieben und Durchtreten zu sichern und über die volle Schachtfläche auszubilden. Die Auflagerung erfolgt auf Konsolen, Auflagertaschen oder Traversen nach Wahl des AN. Eine Lasteinleitung in die Schachtwände ist nur nach Abstimmung mit der Tragwerksplanung zulässig. Auflagertaschen und Ankerlöcher sind nach dem Ausbau kraftschlüssig und dicht zu schließen, die Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzurechnen. Der Ausbau erfolgt nach Fertigstellung der Schachtkopfdecke von oben nach unten. Die lichten Schachtmaße nach Herstellerangabe des Aufzugs sind nach dem Ausbau einzuhalten. Der AN zeigt den geplanten Ausbau der OÜ vorher an. Wird das Plateau über die eigene Verwendungszeit hinaus für die Aufzugsmontage benötigt, wird die weitere Vorhaltung gesondert vergütet.	3 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0410	Schalung Deckenpl. Randschalung H 15-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.	30,2 m	EP	GP
05.0420	Schalung Deckenpl. Deckschalung Schalungspl. STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Deckenplatte, als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, aus Schalungsplatten, mit geordneten Stößen, Verschluss der Ankerstellen durch Verspachtelung, Ankerstellen bündig, Deckendicke über 18 bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	30 m2	EP	GP
05.0430	Deckenplatte Bauwerksabschluss C25/30 XC1 SB2 D 12-18cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Deckendicke über 12 bis 18 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	5,7 m3	EP	GP
05.0440	Schalung Öffnung T 20-30cm 75000-100000cm2 rechteckig Deckenpl. STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Öffnung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 75000 bis 100000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Deckenplatte aus Ortbeton.	38 m2	EP	GP
05.0450	EI.Wandplatte Schachtwand H 3,5m D 20cm C20/25 STLB-Bau 04/2026 013 TA Betonfertigteilwand aus Elementwandplatten DIN EN 13369 und DIN EN 14992, Wandhöhe '3,5' m, Gesamtwanddicke 20 cm, als Treppenhaus-/Schachtwand, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, geschalte Betonflächen als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2-FT			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß "Merkblatt Sichtbetonfertigteile", Stahlbeton als Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ortbetonergänzung wird gesondert vergütet, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	68,9 m2	EP	GP
05.0460	EI.Wandplatte Schachtwand H 3,35m D 20cm C20/25 STLB-Bau 04/2026 013 TA Betonfertigteilwand aus Elementwandplatten DIN EN 13369 und DIN EN 14992, Wandhöhe '3,35' m, Gesamtwanddicke 20 cm, als Treppenhaus-/Schachtwand, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, geschalte Betonflächen als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2-FT gemäß "Merkblatt Sichtbetonfertigteile", Stahlbeton als Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ortbetonergänzung wird gesondert vergütet, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	33 m2	EP	GP
05.0470	Füllbeton EI.Wandplatte Schachtwand C20/25 STLB-Bau 04/2026 013 Füllbeton als Ortbeton für Elementwandplatten DIN EN 13369 und DIN EN 14992, als Treppenhaus-/Schachtwand, Stahlbeton als Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	18 m3	EP	GP
05.0480	Aussparung EI.Wandplatte L 200-250cm B 100-150cm D bis 25cm STLB-Bau 04/2026 013 Aussparung, rechteckig, in Betonfertigteilen DIN EN 13369, in Elementwandplatte, Länge über 200 bis 250 cm, Breite über 100 bis 150 cm, Dicke bis 25 cm, Oberfläche im Aussparungsbereich als Sichtbeton, mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm.	3 St	EP	GP
05.0490	Seitenschutz Geländer Zwischenholm aufbauen entfernen Schacht STLB-Bau 04/2026 000 Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aufbauen und entfernen, an Schächten, aus Mauerwerk.	3,8 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0500	Treppenlauf FT 7 Stg 17/28cm Lauf-B 140cm D 20cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 140 cm, Steigungen '7' St, Höhe Steigung '17' cm, Tiefe Treppenauftritt '28' cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Wange 1. Seite geschalt, glatt, Wange 2. Seite geschalt, glatt, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager vollflächig, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
05.0510	Treppenlauf FT 8 Stg 17/28cm Lauf-B 140cm D 20cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 140 cm, Steigungen '8' St, Höhe Steigung '17' cm, Tiefe Treppenauftritt '28' cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Wange 1. Seite geschalt, glatt, Wange 2. Seite geschalt, glatt, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager vollflächig, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0520	Treppenlauf FT 7 Stg 17/28cm Lauf-B 140cm D 20cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 140 cm, Steigungen '7' St, Höhe Steigung '17' cm, Tiefe Treppenauftritt '28' cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Wange 1. Seite geschalt, glatt, Wange 2. Seite geschalt, glatt, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager vollflächig, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
05.0530	Treppenpodestplatte Fertigteil L 1,4 m D 200mm B 140cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenpodestplatte als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Länge '1,4' m, Dicke 200 mm, Breite 140 cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
05.0540	Treppenpodestplatte Fertigteil L 1,6 m D 200mm B 140cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenpodestplatte als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Länge '1,6' m, Dicke 200 mm, Breite 140 cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Normalbeton C 25/30			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
05.0550	Trittschalldämmelement Podest an Wand Z-V-T1-V1 o. glw. Trittschalldämmelement für den Anschluss der Treppenpodeste an die angrenzenden Wände liefern und einbauen. Elastisches Lagerungselement mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Schöck Tronsole Typ Z-V-T1-V1 oder gleichwertig. Lage und Anzahl nach Bewehrungsplan Blatt 11, Pos. T1, Ingenieurbüro A. Hoffmeier vom 22.07.2026, Detail Anschluss Tronsole Podest, 8 Stück für 2 Podeste Treppe Erdgeschoss und 2 Podeste Treppe Obergeschoss. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Der AN legt der OÜ die Zulassung und die Einbauanleitung spätestens 10 Arbeitstage vor Einbau vor. Die Lage der Elemente ist vor dem Betonieren von der OÜ freizugeben. Schall- und Körperschallbrücken sind auszuschließen. Mörtel-, Beton- und Bewehrungsreste in der Fuge sind vor dem Betonieren zu entfernen. Bei Wahl eines gleichwertigen Erzeugnisses weist der AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich Trittschallverbesserung, Tragfähigkeit und Verwendbarkeitsnachweis nach. Erforderliche Anpassungen der Bewehrungsführung sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen und in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung nach Stück.	8 St	EP	GP
05.0560	Trittschalldämmelement Treppenlauf an Decke T-V4-H240-L1430 Trittschalldämmelement für den Anschluss der Treppenläufe an die Geschossdecken liefern und einbauen. Elastisches Lagerungselement mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Schöck Tronsole Typ T-V4, Ausführung T-V4-H240-L1430, oder gleichwertig. Lage und Anzahl nach Bewehrungsplan Blatt 11, Pos. T1 vom 22.07.2026: Anschluss Antritt Decke Obergeschoss 1 Stück, Anschluss Austritt Decke 2 Stück, davon 1 Stück Decke Erdgeschoss und 1 Stück Decke Obergeschoss. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Der AN legt der OÜ die Zulassung und die Einbauanleitung spätestens 10 Arbeitstage vor Einbau vor. Die Lage der Elemente ist vor dem Betonieren von der OÜ freizugeben. Schall- und Körperschallbrücken sind auszuschließen. Bei Wahl eines gleichwertigen Erzeugnisses weist der AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich Trittschallverbesserung, Tragfähigkeit und Verwendbarkeitsnachweis nach. Erforderliche			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Anpassungen der Bewehrungsführung sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen und in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung nach Stück.			
		3 St	EP	GP
05.0570	Trittschalldämmelement Antritt Bodenplatte B-V1 mit D-H Trittschalldämmelement für den Anschluss des Treppenantritts an die Bodenplatte liefern und einbauen. Elastisches Lagerungselement mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Schöck Tronsole Typ B, Ausführung B-V1-L1500-B600, mit Ergänzungselement Typ D-H, oder gleichwertig. Lage nach Bewehrungsplan Blatt 11, Pos. T1 vom 22.07.2026, Detail Anschluss Bodenplatte, 1 Stück. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Der AN legt der OÜ die Zulassung und die Einbauanleitung spätestens 10 Arbeitstage vor Einbau vor. Die Lage des Elements ist vor dem Betonieren von der OÜ freizugeben. Schall- und Körperschallbrücken sind auszuschließen. Der Anschluss an die Abdichtungsebene der Bodenplatte ist dicht herzustellen. Bei Wahl eines gleichwertigen Erzeugnisses weist der AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich Trittschallverbesserung, Tragfähigkeit und Verwendbarkeitsnachweis nach. Abrechnung nach Stück.			
		1 St	EP	GP
05.0580	Trittschalldämmstreifen Treppenlauf an Wand Typ L o. glw. Trittschalldämmstreifen für die Trennung zwischen Treppenlauf und angrenzender Wand liefern und einbauen. Elastischer Dämmstreifen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Schöck Tronsole Typ L oder gleichwertig, in der Fuge zwischen Treppenlauf und Treppenraumwand über die gesamte Lauflänge. Lage nach Grundriss und Bewehrungsplan Blatt 11 vom 22.07.2026, an beiden Läufen im Erdgeschoss und im Obergeschoss. Der Streifen ist vor dem Betonieren des Treppenlaufs lagesicher an der Wand zu befestigen und gegen Verschieben zu sichern. Stöße sind dicht auszuführen. Der Treppenlauf darf an keiner Stelle Kontakt zur Wand haben. Mörtel-, Beton- und Bewehrungsreste in der Fuge sind vor dem Betonieren zu entfernen. Der AN weist die durchgehende Trennung vor dem Betonieren gegenüber der OÜ nach. Bei Wahl eines gleichwertigen Erzeugnisses weist der AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich Trittschallverbesserung und Verwendbarkeitsnachweis nach. Abrechnung nach der Länge der ausgebildeten Fuge.			
		12 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0590	Brandschutzband Fuge Treppenlauf an Wand nichtbrennbar A1 Brandschutzband in die seitliche Fuge zwischen Treppenlauf und Treppenraumwand einbauen. Das Gebäude ist nach dem Brandschutzkonzept 25-0036-02 in die Gebäudeklasse 5 eingestuft und Sonderbau nach § 50 Abs. 2 BauO NRW. Der Treppenraum ist notwendiger Treppenraum, die Wände sind feuerbeständig, raumabschließend und rauchdicht ausgeführt. Der elastische Trittschalldämmstreifen der vorhergehenden Position besteht aus brennbarem Werkstoff. Die Fuge ist deshalb raumseitig mit nichtbrennbarem Werkstoff abzudecken. Band aus Mineralwolle oder gleichwertigem Werkstoff, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1 beziehungsweise Klasse A1 nach DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt über 1000 Grad Celsius, auf die Fugenbreite des gewählten Trittschalldämmstreifens abgestimmt, vollflächig und hohlraumfrei eingebaut. Die Verträglichkeit mit dem gewählten Trittschalldämmstreifen sowie der Verwendbarkeitsnachweis für die Kombination beider Bauteile sind vom AN zu erbringen und der OÜ spätestens 10 Arbeitstage vor Einbau vorzulegen. Wird das Band vom Hersteller des Trittschalldämmstreifens als Systemzubehör angeboten, ist dieses zu verwenden. Die Trittschalltrennung darf durch den Einbau nicht überbrückt werden. Abrechnung nach der Länge der ausgebildeten Fuge.	12 m	EP	GP
05.0600	Schalung Unterzug rechteckig H 0 m bis 3,5 m STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit geordneten Stößen, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '3,5' m, Aufstellenebene Abstützung waagerecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	88 m2	EP	GP
05.0610	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 17,5 cm H 30 cm STLB-Bau 04/2026 013 TA Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Karbonatisierung, trocken/ständig nass), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", rechteckig, Querschnittsbreite '17,5' cm, Querschnittshöhe '30' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	6 m3	EP	GP
05.0620	Schalung Unterzug rechteckig H 0 m bis 3,5 m STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '3,5' m, Aufstellenebene Abstützung waagerecht.	46 m2	EP	GP
05.0630	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 B 30 cm H 25 cm STLB-Bau 04/2026 013 TA Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '30' cm, Querschnittshöhe '25' cm.	4,3 m3	EP	GP
05.0640	Deckendurchbruch 10x10cm Deckendurchbruch 10x10cm	8 St	EP	GP
05.0650	Deckendurchbruch 40x20cm Deckendurchbruch 40x20cm	2 St	EP	GP
05.0660	Deckendurchbruch 60x25cm Deckendurchbruch 60x25cm	2 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0670	Fremdüberwachung Beton Überwachungsklasse 2 Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle nach DIN 1045-3, Anhang D. Der AN meldet der Überwachungsstelle die Inbetriebnahme der Baustelle mit Angabe des verantwortlichen Bauleiters, die ständige Betonprüfstelle mit Prüfstellenleiter, die vorgesehenen Betone einschließlich Überwachungsklassen, die Betonmengen sowie Beginn und Ende der überwachungspflichtigen Betonierzeiten. Unterbrechungen von mehr als vier Wochen und die Wiederinbetriebnahme sind ebenfalls anzuzeigen. Der AN veranlasst die Überwachung, hält die Termine mit der Überwachungsstelle ab und trägt die Kosten. Die Überwachungsberichte übergibt er der OÜ unaufgefordert. Nach Beendigung der überwachungspflichtigen Betonarbeiten übergibt der AN die Ergebnisse aller Druckfestigkeitsprüfungen nach DIN 1045-3, Anhang B, der bauaufsichtlichen Behörde und der anerkannten Überwachungsstelle. Die Baustelle ist an deutlich sichtbarer Stelle unter Angabe von DIN 1045-3 und der Überwachungsstelle zu kennzeichnen. Die Eigenüberwachung durch das Bauunternehmen einschließlich ständiger Betonprüfstelle und der Aufzeichnungen nach DIN 1045-3, Anhang C, ist in den Einheitspreisen der Betonpositionen enthalten.			
		1 psch		GP
05.0680	Betonstahlmatten B 500 A nach DIN 488-4 Betonstahlmatten B 500 A nach DIN 488-4 liefern, zuschneiden und einbauen. Enthalten sind Abstandhalter, Unterstuetzungen, Ruettelgassen, Stoesse und Verwehrkaesten sowie das Reinigen der Bewehrung vor dem Betonieren. Die Mengen stammen aus den Mattenschneideskizzen der Tragwerksplanung. Abrechnung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 5.3, nach Stahllisten.			
		11,746 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0690	Betonstabstahl B 500 B nach DIN 488-2, alle Durchmesser Betonstabstahl B 500 B nach DIN 488-2, alle Durchmesser, liefern, biegen und einbauen. Enthalten sind Abstandhalter, Unterstuetzungen, Ruettelgassen, Stoesse, Uebergreifungen und Verwahrkaesten sowie das Reinigen der Bewehrung vor dem Betonieren. Die Mengen stammen aus den Stabstahlbiegelisten der Tragwerksplanung. Abrechnung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 5.3, nach Stahllisten.	8,509 t	EP	GP
05.0700	Fundamenterder nach DIN 18014 mit Anschlussfahnen Fundamenterder nach DIN 18014 einbauen. Ringerder aus nichtrostendem Stahl, Werkstoffnummer 1.4571, Rundmaterial D 10 mm, im Fundamentbereich außen umlaufend in den Beton einbetten, an den Kreuzungspunkten kreuzweise verbinden. Enthalten sind Anschlussfahnen aus nichtrostendem Stahl für den Potentialausgleich und für den äußeren Blitzschutz, Lage und Anzahl nach Angabe des Fachplaners Elektrotechnik, sowie die Kennzeichnung und die Dokumentation nach DIN 18014 Abschnitt 6. Der Erder wird im Zuge der Bewehrung eingebaut und lässt sich nachträglich nicht ergänzen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.22, vorbereitende Leistungen für Erdungs- und Blitzschutzanlagen. Abrechnung nach Längenmaß des Erders.	83,38 m	EP	GP
05.0710	Verlege- und Elementplanung einschließlich Verlegestatik Verlege- und Elementplanung einschließlich Verlegestatik. Der AN erstellt für die Elementdecken, die Elementwände und die Fertigteiltreppen die Verlege- und Elementpläne einschließlich der Verlegestatik und legt sie dem AG und dem Tragwerksplaner zur Freigabe vor. Enthalten sind die Abstimmung der Aussparungen und Einbauteile mit den Fachplanern sowie die Nachweise der Montagezustände und der Zwischenabstützungen. Das Erstellen statischer Berechnungen und der dafür erforderlichen Zeichnungen ist nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.9, Besondere Leistung und nicht in die Einheitspreise einzurechnen. Abrechnung pauschal.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0720	Referenzfläche Sichtbeton SB 2 Referenzfläche Sichtbeton SB 2 herstellen. Vor Beginn der Sichtbetonarbeiten eine Referenzfläche von mindestens 4,0 m2 an einer vom AG benannten Stelle herstellen und freigeben lassen. Die Referenzfläche legt Schalhaut, Schalungsstoß, Ankerbild, Fase, Porigkeit, Farbton und Ebenheit für die Sichtbetonklasse SB 2 nach dem DBV-Merkblatt Sichtbeton fest. Wird die Referenzfläche in das Bauwerk übernommen, entfällt diese Position. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.18. Abrechnung nach Stückzahl.			
		1 St	EP	GP
***Bedarfspos.				
05.0730	Einbauteile anderer Gewerke einsetzen, Bedarfsposition Einbauteile anderer Gewerke einsetzen. Einbauteile, die der AG oder ein anderer AN beistellt, in Beton- und Stahlbetonbauteile einsetzen, ausrichten, gegen Verschieben sichern und einbetonieren. Enthalten sind Lager, Anker, Schalungsrohre, Dübelleisten und Konsolen nach Angabe der Fachplaner. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.14. Abrechnung nach Stückzahl. Bedarfsposition, die Zahl der Einbauteile steht erst mit der Fachplanung fest.			
		50 St	EP	GP
***Bedarfspos.				
05.0740	Vorsorge Betonieren bei Frost und Hitze, Bedarfsposition Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für das Betonieren bei Frost und Hitze, Bedarfsposition. Enthalten sind die Maßnahmen für das Betonieren bei Lufttemperaturen unter 5 Grad Celsius und bei über 48 Stunden anhaltenden Lufttemperaturen von durchschnittlich über 30 Grad Celsius, einschließlich Abdecken, Beheizen, Nachbehandeln und der Temperaturaufzeichnung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.10. Abrechnung je Woche, nur nach schriftlicher Anordnung des AG.			
		8 Wo	EP	GP
Summe Titel 05				
		Beton- und Stahlbetonarbeiten , Netto:		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0010	Abdichtung in/unter Wand W4-E PYE-G200DD MSB-nQ D 15-25cm STLB-Bau 04/2026 018 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 15 bis 25 cm, Verbreiterung 15 cm, einseitig, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen PYE - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp MSB-nQ (Mauersperrbahn, ohne Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, in Mörtelschicht verlegen, Mörtelschicht wird gesondert vergütet.	85 m	EP	GP
06.0020	Schutzschicht Abdichtung Mörtel M2,5 D 30mm STLB-Bau 04/2026 018 Schutzschicht für Abdichtung von Wänden, aus Mörtel M 2,5 Dicke 30 mm.	15 m2	EP	GP
06.0030	Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß Dämmel. KS H 12,5-15cm D 17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Dämmelementen nach bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/113).	85 m	EP	GP
06.0040	MW Außenwand Hintermauerung KS XL-RE SFK12 RDK2 D 17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, obere Wandfläche waagerecht, als Hintermauerung für Vormauerschale, Drahtanker werden gesondert vergütet, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 498/175/498, Arbeitshöhe bis 11,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	424 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0050	Öffnung b. Aufmauern herst. 25000-50000cm2 T 15-20cm STLB-Bau 04/2026 012 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Außenwänden.	20 St	EP	GP
06.0060	Öffnung b. Aufmauern herst. 10000-15000cm2 T 15-20cm STLB-Bau 04/2026 012 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 10000 bis 15000 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Außenwänden.	6 St	EP	GP
06.0070	Drahtanker Stahl niro einlegen H bis 12m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 04/2026 012 Drahtanker DIN EN 1996-2, aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Außenwand, beim Aufmauern in Hintermauerung einlegen, Höhe über Gelände bis 12 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Schalenabstand 200 mm.	424 m2	EP	GP
06.0080	Dübelanker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm STLB-Bau 04/2026 012 Dübelanker gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Außenwand, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Schalenabstand 200 mm.	180 m2	EP	GP
06.0090	Perimeterdämmung Fundamentplatte W2.1-E XPS 0,035 D 180mm PW STLB-Bau 04/2026 013 Perimeterdämmung auf den Seiten der Fundamentplatte, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke 180 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen.	60 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0100	Sperrschicht Fußpunkt Verblendschale W4-E Schalenabst. 200mm Sperrschicht zur Sicherung gegen Feuchtigkeit an den Berührungspunkten zwischen Innen- und Außenschale liefern und am Fußpunkt der Verblendschale verlegen, nach DIN EN 1996-2/NA, Anhang NA.D.1, Absatz 4 h), in der Fassung der Änderung A1:2021-06. Ausführung als Querschnittsabdichtung nach DIN 18533-1 in Verbindung mit DIN 18533-2, bemessen für die Wassereinwirkungsklasse W4-E nach DIN 18533-1. Zulässig sind Bahnen und Folien nach DIN 18533-2 sowie andere Querschnittsabdichtungen, deren Eignung nach den bauaufsichtlichen Vorschriften nachgewiesen ist, insbesondere durch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder allgemeine Bauartgenehmigung. Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung ist als Querschnittsabdichtung nicht zulässig. Der AN legt die Sperrschicht vollflächig in ein frisches Mörtelbett, gleicht den Untergrund vorher ab und führt sie mit leichtem Gefälle nach außen bis zur Außenseite des Verblendmauerwerks durch, sodass sie an der Vorderkante der Verblendschale endet und dort kein Rücklauf entsteht. Innerhalb der Hohlschicht führt der AN die Sperrschicht an der Außenseite der Innenschale hoch und befestigt sie dort dauerhaft. Höhe der Hochführung und Ausbildung des Keils nach Detailplanung und Systemvorgabe des Herstellers. Stöße überdeckt der AN nach Systemvorgabe des Herstellers und schließt sie wasserdicht an. Der Anschluss an die Mauersperrbahn unter der tragenden Innenschale und an die Sockelabdichtung PMBC ist dauerhaft dicht herzustellen. Die Aufstandsfläche der Außenschale muss so beschaffen sein, dass ein Abrutschen nicht eintritt, die erste Ankerlage ist so tief wie möglich anzuordnen. Die in der Verblendschale als Entwässerungsöffnung vorgesehenen Stoßfugen bleiben bis zur Oberfläche der Sperrschicht vollständig frei. Mörtelschwellen, Mörtelreste, Dichtstoffbarrieren und Klemmstreifenfugen vor den Öffnungen sind unzulässig. Der AN weist die Durchgängigkeit der Entwässerungsebene vor dem Schließen der Fassade nach und zeigt sie der OÜ an. Die Entwässerungsöffnungen selbst sind in der Position Verblendmauerwerk enthalten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Wassereinwirkungsklasse Fußpunkt: W4-E nach DIN 18533-1 Schalenabstand: 200 mm, Verblendschale 11,5 cm Verlegebreite: nach Detail, mindestens Schalenabstand zuzüglich Hochführung und Verblendschalendicke	60 m2	EP	GP
06.0110	Wärmedämmung Fingerspalt Mineralwolle 0,035 D 180mm WZ STLB-Bau 04/2026 012 Wärmedämmung mit Fingerspalt vor Hintermauerung für 2-schalige Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, einlagig, als Platte, einseitig kaschiert mit Glasvlies, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 180 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WZ, auf vorh. Drahtanker.	550 m2	EP	GP
06.0120	Sperrschicht über Sturz und Sohlbank Schalenabst. 200mm Sperrschicht zur Sicherung gegen Feuchtigkeit an den Berührungspunkten zwischen Innen- und Außenschale liefern und verlegen, und zwar über Fenster- und Türstürzen, unter Sohlbänken und Fensterbänken sowie in Fenster- und Türleibungen, nach DIN EN 1996-2/NA, Anhang NA.D.1, Absatz 4 h), in der Fassung der Änderung A1:2021-06. Ausführung als Querschnittsabdichtung mit Bahnen oder Folien nach DIN 18533-2 oder mit anderen Querschnittsabdichtungen, deren Eignung nach den bauaufsichtlichen Vorschriften nachgewiesen ist. Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung ist nicht zulässig. Der AN legt die Sperrschicht vollflächig in ein frisches Mörtelbett und führt sie mit leichtem Gefälle nach außen bis zur Außenseite des Verblendmauerwerks durch, sodass sie an der Vorderkante der Verblendschale endet und dort kein Rücklauf entsteht. Innerhalb der Hohlschicht führt der AN die Sperrschicht an der Außenseite der Innenschale hoch und befestigt sie dort dauerhaft. Die Kopfenden in Fenster- und Türbereichen klappt der AN hoch und befestigt sie. Stöße überdeckt der AN nach Systemvorgabe des Herstellers und schließt sie wasserdicht an. Der Anschluss an die Fensteranschlussabdichtung und an die seitliche Leibungsabdichtung ist dauerhaft dicht herzustellen. Die über der Sperrschicht liegende Stoßfugenreihe bleibt als Entwässerungsebene vollständig frei. Mörtelschwellen, Mörtelreste und Dichtstoffbarrieren vor den Öffnungen sind			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	unzulässig. Der AN weist die Durchgängigkeit vor dem Schließen der Fassade nach und zeigt sie der OÜ an. Schalenabstand: 200 mm, Verblendschale 11,5 cm Verlegebreite: nach Detail, mindestens Schalenabstand zuzüglich Hochführung und Verblendschalendicke Lage und Anzahl: über allen Öffnungen der Außenwand sowie in den Brüstungsbereichen gemäß Fenster- und Außentürenliste und Fassadenschnitten	54 m2	EP	GP
06.0130	Verbl-MW KHLzB SFK36 RDK1,6 D 11,5cm M5 H 9,5m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 04/2026 012 Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Drahtanker werden gesondert vergütet, mit Fingerspalt und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, mit Lüftungs-/Entwässerungsöffnungen mit Fugenlüftern aus nichtrostendem Stahl DIN EN 10088-2, Werkstoff-Nr 1.4401, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Klinker DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, KHLzB, Festigkeitsklasse 36, Rohdichteklasse 1,6, 2 DF (240/115/113), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel M 5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 9,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung im wilden Verband, Fuge auskratzen und nachträgliches Verfugen wird gesondert vergütet.	550 m2	EP	GP
06.0140	Fuge auskratzen T bis 1,5cm 8Schichten/m STLB-Bau 04/2026 012 Fuge auskratzen einschl. reinigen, Auskratztiefe bis 1,5 cm, anfallende Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln, im wilden Verband, 8 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe.	550 m2	EP	GP
06.0150	Zulage Verbl-MW bodentiefe Öffnungen in Sand setzen und vermauern Zulage Verblendmauerwerk im Bereich bodentiefer Öffnungen lose in Sand setzen Zulage zur Position Verblendmauerwerk für das lose Setzen, Vorhalten, Zurückbauen und endgültige Vermauern der Verblendschale in den Bereichen, die für den Einbau und die Eindichtung der bodentiefen Fenster- und Türelemente mit Nullschwelle freizuhalten sind. Der AN setzt die Verblendsteine in den betroffenen Bereichen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zunächst ohne Mörtel lose in Sand, lot- und fluchtgerecht, standsicher gegen Umkippen. Die Bereiche ergeben sich aus der Ausführungsplanung und sind vor Ausführung mit der OÜ abzustimmen. Nach Einbau der Elemente und Fertigstellung der Schwellenabdichtung einschließlich aller Anschlüsse baut der AN die lose gesetzten Steine auf Anzeige der OÜ zerstörungsfrei zurück, reinigt sie, lagert sie geschützt und vermauert sie anschließend endgültig nach den Vorgaben der Position Verblendmauerwerk, einschließlich Fugenausbildung, Verfügung und farblicher Angleichung an die angrenzenden Flächen. Bruch, Verschnitt und das Ersetzen beschädigter oder farblich abweichender Steine gehen zu Lasten des AN. Der AN stimmt die Termine für Rückbau und endgültiges Vermauern mit dem Fenster- und Türbauer, dem Abdichter und der OÜ ab. Erneute Anfahrt und abschnittsweise Ausführung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Fläche jeweils ca. 50 x 50 cm Sandschüttung liefern, vorhalten und rückstandsfrei entfernen.			Übertrag:
		2 St	EP	GP
06.0160	Verfugen Verblendmauerwerk Fertig-Fugenmörtel 8Schichten/m Verfugen des Verblendmauerwerks, im wilden Verband, Fuge bündig, mit Fertigmörtel, im Farbton des Verblendmauerwerks nach Bemusterung, 8 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe.			
		550 m2	EP	GP
06.0170	Dehnungsfugen in der Verblendschale anlegen und schließen, Dehnungsfugen in der Verblendschale anlegen und schließen, senkrecht und waagrecht, nach DIN EN 1996-2 Lage und Anzahl nach Ausführungsplanung. Maximaler Abstand senkrechter Fugen 12 m, Abstand der ersten Fuge zur Wandecke höchstens 6 m. Waagerechte Fugen unterhalb der Abfangkonsolen fluchtgerecht durchführen. Die Fuge läuft durch die gesamte Dicke der Außenschale und ist frei von Mörtelbrücken zu halten. Anfallendes Wasser ist schadlos nach außen abzuführen. Fugenflanken parallel und sauber vorbereiten. Mit geschlossenzelligem, nicht saugendem Hinterfüllmaterial auf			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	das Zweifache der Fugenbreite hinterfüllen, Dreiflankenhaftung ausschließen. Fugen nach dem Verfügen des Verblendmauerwerks säubern und mit Fugendichtstoff nach DIN 18540 schließen, UV-, hitze- und kältebeständig, verträglich mit Untergrund und Hinterfüllung. Dichtstoff nass mit Quarzsand einsanden. Eignungsnachweise des Herstellers legt der AN der OÜ vor der Ausführung vor. Farbe: wie Mörtelfuge Fugenbreite: 12 bis 18 mm nach Ausführungsplanung			Übertrag:
		100,2 m	EP	GP
06.0180	Abfangung Winkelkonsolanker niro H bis 12m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Einbau in Außenwand, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 200 mm.			
		110,6 m	EP	GP
06.0190	MW Brüstung nachträglich nach Einbau Fensterelemente H 5cm Mauerwerk DIN EN 1996 der Brüstung, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 3 DF (240/175/113), Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A. Höhe Schicht h=ca. 5 cm. Abweichend vom Regelablauf wird die Brüstung erst nach dem Einbau der Fensterelemente aufgemauert. Der AN stellt das Mauerwerk bis Unterkante Fensterbank her, Höhe nach Ausführungsplanung. Der obere Abschluss ist höhengerecht und passgenau an den unteren Blendrahmen anzuarbeiten, ohne Zwängung und ohne Belastung des Rahmens. Der Anschluss an die seitlichen Laibungen erfolgt kraftschlüssig, verzahnt oder stumpf gestoßen mit Ankern. Das höhen- und passgenaue Schneiden der Steine ist einschließlich Schneidgerät, Wasserführung, Entsorgung des Schneidschlamms und aller Verschnitte in den Einheitspreis einzurechnen. Der AN stimmt den Ausführungszeitpunkt mit dem			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fensterbauer und der OÜ ab. Die erneute Anfahrt, das Vorhalten von Material und Gerät sowie die abschnittsweise Ausführung sind in den Einheitspreis einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Absturzsicherung der offenen Brüstungsbereiche ist nicht Bestandteil dieser Position.	78,3 m	EP	GP
06.0200	Abdichtung in/unter Wand W4-E PYE-G200DD MSB-nQ D 15-25cm STLB-Bau 04/2026 018 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 15 bis 25 cm, Verbreiterung 15 cm, 2-seitig, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen PYE - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp MSB-nQ (Mauersperrbahn, ohne Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, in Mörtelschicht verlegen, Mörtelschicht wird gesondert vergütet.	75 m	EP	GP
06.0210	Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß Dämmel. KS H 12,5-15cm D 17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Dämmelementen nach bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/113).	75 m	EP	GP
06.0220	Schutzschicht Abdichtung Mörtel M2,5 D 30mm STLB-Bau 04/2026 018 Schutzschicht für Abdichtung von Wänden, aus Mörtel M 2,5 Dicke 30 mm.	13 m2	EP	GP
06.0230	MW Innenwand KS XL-PE SFK16 RDK2 998/175/498 D 17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, obere Wandfläche waagrecht, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	KS XL-PE, Festigkeitsklasse 16, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 998/175/498, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	520 m2	EP	GP
06.0240	MW Innenwand KS XL-PE SFK20 RDK2,2 998/175/498 D 17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-PE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 998/175/498, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	25 m2	EP	GP
06.0250	MW Innenwand KS XL-PE SFK16 RDK2 998/115/498 D 11,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-PE, Festigkeitsklasse 16, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 998/115/498, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	19 m2	EP	GP
06.0260	Mauerw.anschl. Kalkmörtel D 11,5-17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk anschließen mit weichem Kalkmörtel, an vorh. Decke aus Beton, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.	157 m	EP	GP
06.0270	Stumpfstoß Mauerwerk D 11,5-17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.	134 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0280	Öffnung b. Aufmauern herst. 20000-25000cm2 T 15-20cm STLB-Bau 04/2026 012 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 20000 bis 25000 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.	17 St	EP	GP
06.0290	Öffnung b. Aufmauern herst. 25000-50000cm2 T 15-20cm STLB-Bau 04/2026 012 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.	6 St	EP	GP
06.0300	Auflager Sturz Mauerziegel SFK20 D 11,5-24cm B/H bis 25cm STLB-Bau 04/2026 012 Auflager für Sturz in Mauerwerk DIN EN 1996, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 20, mit Mörtel ausgleichen, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 24 cm, Auflagerbreite bis 25 cm, Auflagerhöhe bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	46 St	EP	GP
06.0310	KS-Flachsturz tragend Innenwand 138,5/12,3cm D 17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 12,3 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 138,5 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	36,5 m	EP	GP
06.0320	Wanddurchbruch 15x20cm Wanddurchbruch 15x20cm	2 St	EP	GP
06.0330	Wanddurchbruch 20x20cm Wanddurchbruch 20x20cm	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0340	Wanddurchbruch 25x20cm Wanddurchbruch 25x20cm	3 St	EP	GP
06.0350	Wanddurchbruch 30x20cm Wanddurchbruch 30x20cm	12 St	EP	GP
06.0360	Wanddurchbruch 40x20cm Wanddurchbruch 40x20cm	6 St	EP	GP
06.0370	Wanddurchbruch 50x20cm Wanddurchbruch 50x20cm	2 St	EP	GP
06.0380	Musterfläche Verblendmauerwerk Musterfläche Verblendmauerwerk anlegen. Vor Ausführung ist eine Musterfläche des Verblendmauerwerks in ausreichender Größe, mindestens 2,0 x 2,0 m, an einer vom AG benannten Stelle anzulegen und vom AG freigeben zu lassen. Enthalten sind Stein, Mörtel, Fugenbild, Fugenfarbe und die Ausführung der Verbandsregel. Es darf erst nach freigegebener Musterfläche gearbeitet werden. Wird die Musterfläche in das Bauwerk übernommen, entfällt diese Position. Besondere Leistung nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.25. Abrechnung nach Stückzahl.	1 St	EP	GP
06.0390	Leibungen im Verblendmauerwerk herstellen Leibungen im Verblendmauerwerk herstellen. Leibungen der Fenster- und Türöffnungen in der Vormauerschale herstellen, einschließlich Zuschnitt der Steine, Verband, Fugenbild und Anarbeiten an den Blendrahmen. Die Vorbemerkung stellt			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erhöhte Anforderungen an die Öffnungsmaße nach DIN 18202, Tabelle 1, Zeile 6. Besondere Leistung nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Längenmaß in der größten Länge, Abschnitt 5.2.5. Übermessen werden Unterbrechungen bis 1 m Einzellänge, Abschnitt 5.3.2.			Übertrag:
		239,98 m	EP	GP
06.0400	Glattstrich an Leibungen, Stürzen und Brüstungen Glattstrich an Leibungen, Stürzen und Brüstungen. Glattstrich als Untergrund für den Einbau der Fenster und Außentüren an den Leibungen, Stürzen und Brüstungen der Öffnungen der tragenden Innenschale herstellen. Der Glattstrich stellt die ebene und maßhaltige Anschlussfläche für die Abdichtung der Anschlussfuge nach dem Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren her. Besondere Leistung nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.4. Abrechnung nach Längenmaß, zwei Leibungen und der Sturz je Öffnung.			
		239,98 m	EP	GP
06.0410	Zwischenraum an Öffnungen der zweischaligen Wand schließen Zwischenraum an Öffnungen der zweischaligen Wand schließen. An den Fenster- und Türöffnungen ist der Zwischenraum zwischen Innen- und Außenschale, bestehend aus 18 cm Mineralwolle und 2 cm Luftschicht, zu schließen. Enthalten sind das Anarbeiten der Kerndämmung an die Leibung und der luftdichte Abschluss der Luftschicht gegen die Öffnung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.14. Abrechnung nach Längenmaß der Öffnungsumfänge, ohne die Sohlbank.			
		336,02 m	EP	GP
***Bedarfspos.				
06.0420	Vorsorge Mauern bei Frost, Bedarfsposition Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für das Mauern bei Frost, Bedarfsposition. Enthalten sind das Abdecken frischen Mauerwerks, der Schutz vor Frost, Schlagregen und schneller Austrocknung, das Vorwärmen des Mauermörtels und die Beheizung von Arbeitsbereichen, soweit für die Ausführung erforderlich. Diese Maßnahmen sind nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.24, Besondere Leistung und nicht in die Einheitspreise einzurechnen. Abrechnung je Woche, nur nach schriftlicher Anordnung des AG.			
		2 Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 06				
		Mauerwerksarbeiten , Netto:		
07	Titel Abdichtungsarbeiten			
07.0010	Dichtungskehle Wand-Fundament PMBC zementgeb.Voranstrich STLB-Bau 04/2026 012 Dichtungskehle an Wand-Fundamentanschlüssen in kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) ausbilden, einschl. zementgebundenen Voranstrich.	85 m	EP	GP
07.0020	Abdichtung Wand W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Verstärkungseinlage STLB-Bau 04/2026 018 Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Beton.	146 m2	EP	GP
07.0030	Fugenabdichtung Trennfuge Bodenplatte Dichtstreifen TPE Trennfuge in der wasserundurchlässigen Bodenplatte abdichten. Dichtstreifen aus TPE, Dicke 1 mm, mit Systemkleber auf Epoxidharzbasis als streifenförmige Abklebung gegenüber negativ drückendem Wasser auf der Oberseite der Bodenplatte applizieren. Die Abdichtung erfolgt erst nach Herstellung des Rohbaus und damit nach der ersten Setzung. Untergrund vorbereiten, Kleber und Dichtstreifen nach Verarbeitungsvorgaben des Herstellers auftragen, Streifen im Fugenbereich schlaufenförmig und spannungsfrei verlegen. Stöße nach Systemvorgabe überlappen. Der Anschluss an die Sockelabdichtung und an die Abdichtung unter dem Estrichaufbau ist dauerhaft dicht herzustellen.	10 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
07	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.0040	Fugenabdichtung Trennfuge Sockel Fugenband vlieskaschiert in PMBC Trennfuge im erdberührten und spritzwasserbeanspruchten Sockelbereich abdichten. Fugenband aus bitumenverträglicher Kunststoff-Dichtungsbahn mit beidseitiger Vlieskaschierung zum Einbetten in die polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung, nach DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Abschnitt 9.3.5. Einbindebreite mindestens 10 cm je Seite, im Fugenbereich schlaufenförmig und spannungsfrei verlegt, Stoßverbindungen geschweißt. Wassereinwirkungsklasse W4-E am Wandsockel, darunter W2.1-E. Der Anschluss an die Fugenabdichtung der Bodenplatte, an die Flächenabdichtung und an die Sperrschicht der Verblendschale ist dauerhaft dicht herzustellen.	3 m	EP	GP
07.0050	Eckformteil Fugenabdichtung werkseitig vorgefertigt Eckformteil für die Fugenabdichtung liefern und einbauen, werkseitig vorgefertigt, aus demselben System wie das Fugenband. Baustellenseitig zugeschnittene und verschweißte Ecken sind nicht zulässig.	2 St	EP	GP
07.0060	Trennfuge Verblendschale PUR 25LM B 20mm F30 Trennfuge zwischen Anbau und Bestandsgebäude im aufgehenden, nicht erdberührten Bereich schließen. Abdichtung von Außenwandfugen nach DIN 18540. Fugenbreite: 20 mm Untergrund beidseitig: Verblendmauerwerk Fugendichtstoff: Typ F nach DIN EN 15651-1, Klasse 25 LM, Basis Polyurethan, Volumenschwund kleiner gleich 10 Prozent Farbton: nach Bemusterung, angepasst an den Fugenmörtel des Verblendmauerwerks Hinterfüllung: Brandschutzdichtschnur, Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-2, nach erfolgter Systemprüfung Die Fuge ist erst nach Abschluss der Rohbauarbeiten und nach Aufbringen der Hauptlasten zu schließen, damit der überwiegende Teil der Setzungsbewegung vor dem Verschließen stattgefunden hat. Den Ausführungszeitpunkt stimmt der AN mit der OÜ ab. Fugenflanken parallel, sauber, tragfähig, trocken sowie staub- und fettfrei vorbereiten, chemische Vorreinigung und			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
07	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Grundierung nach Herstellervorgabe. Fuge mit der Brandschutzdichtschnur so hinterfüllen, dass sich ein Verhältnis von Fugenbreite zu Dichtstofftiefe von 2:1 ergibt und eine Dreiflankenhaftung ausgeschlossen ist. Dichtstoff im nassen Zustand mit Quarzsand einsanden zur farblichen und strukturellen Angleichung an das Fugenbild. Der Anschluss an die Fugenabdichtung des Sockelbereichs ist dauerhaft dicht herzustellen, die Entwässerungsebene der Luftschicht darf nicht unterbrochen werden. Der Verwendbarkeitsnachweis für die Brandschutzdichtschnur einschließlich Systemprüfung sowie die Eignungsnachweise für Fugendichtstoff, Grundierung und Hinterfüllmaterial und deren Verträglichkeit untereinander legt der AN der OÜ vor der Ausführung vor.	18 m	EP	GP
07.0070	Fugeneinlage Trennfuge Mauerwerk Mineralwolle A1 D 20mm Fugeneinlage für die Trennfuge zwischen Anbau und Bestandsgebäude im aufgehenden Mauerwerk liefern und einbauen, Fugenbreite 20 mm. Ausführung als Mineralwolle-Platte nach DIN EN 13162, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1 (nichtbrennbar), Schmelzpunkt über 1000 Grad Celsius, in voller Wanddicke durchgehend. Die Einlage ist beim Aufmauern lagegenau einzustellen und gegen Verschieben zu sichern. Ein durchgehender Kontakt zwischen Neubau und Bestand ist auszuschließen, Mörtelbrücken sind unzulässig. Die Einlage bildet zugleich die Hinterfüllung für den brandschutztechnischen Verschluss der Fuge und ist so einzubauen, dass die geforderte Feuerwiderstandsklasse F 30 des angrenzenden Bauteils erreicht wird. Der AN prüft die Fuge nach dem Aufmauern auf Durchgängigkeit und zeigt Beanstandungen der OÜ an.	20 m2	EP	GP
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
07	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.0080	Abdichtung an Durchdringungen mit Los- und Festflansch Abdichtung an Durchdringungen mit Los- und Festflansch. Abdichtung an den Durchdringungen der Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Bodenplatte und die erdberührte Wand mit Los- und Festflanschkonstruktion oder mit zugelassener Dichtmanschette herstellen, einschließlich Anarbeiten an die Flächenabdichtung und Verstärkungseinlage. Die Bodenplatte liegt nach dem geotechnischen Bericht in der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E, drückendes Wasser. Besondere Leistung nach ATV DIN 18336, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Stückzahl.	6 St	EP	GP
07.0090	Abdichtung in mehreren Arbeitsgängen fertigstellen Abdichtung in mehreren Arbeitsgängen fertigstellen. Die Abdichtung ist in mehreren Arbeitsgängen herzustellen, weil Perimeterdämmung, Vormauerschale und Arbeitsraumverfüllung darauf aufbauen und zeitlich dazwischen liegen. Enthalten sind die zusätzliche An- und Abfahrt, das erneute Einrichten des Arbeitsbereiches und der Schutz der Anschlussstelle bis zur Fortsetzung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18336, Abschnitt 4.2.21. Abrechnung nach Stückzahl der Arbeitsgänge.	2 St	EP	GP
Summe Titel 07		Abdichtungsarbeiten , Netto:		
08 Titel Stundenlohnarbeiten				
***Bedarfspos.				
08.0010	Stundenlohnarbeiten, Vorarbeiter STLB-Bau 04/2026 091 Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
08.0020	Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter STLB-Bau 04/2026 091 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	50 h	EP	GP
***Bedarfspos.				
08.0030	Stundenlohnarbeiten, Bauhelfer STLB-Bau 04/2026 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	50 h	EP	GP
***Bedarfspos.				
08.0040	Stundenlohnarbeiten, Turmdrehkran mit Bedienungspersonal STLB-Bau 04/2026 091 Kran, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Traglast über 100 bis 120 t.	20 h	EP	GP
***Bedarfspos.				
08.0050	Stundenlohnarbeiten, Hydraulikbagger mit Fahrer STLB-Bau 04/2026 091 Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, Masse im Betriebszustand 10 bis 15 t.	20 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 08			Stundenlohnarbeiten , Netto:	

LV-Zusammenfassung

Grundschule Intrup Lengerich (26_03)

03	LV	Bauhauptgewerk		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbemerkungen	5	nur Textinformation
02	Titel	Übergeordnete Leistungen	23	
03	Titel	Erdarbeiten	40	
04	Titel	Entwässerungsarbeiten	48	
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	55	
06	Titel	Mauerwerksarbeiten	77	
07	Titel	Abdichtungsarbeiten	89	
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	92	
Summe LV 03 Bauhauptgewerk				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>